MOTHERCAKE
VI
SIERRA
367

Ja, ich weiß. Schon wieder kommt das Mothercake zu spät. Und ? Hat den irgendwer von euch Maden vielleicht drauf gewartet ? Entschuldigungen wollt ihr ? Ich hab´ keine Zeit, muß arbeiten, kann nicht immer an den Computer (ist halt von meinem Bruder), bin umgezogen und will auch Zeit mit meiner Freundin verbringen. Ach, die Wahrheit wollt ihr hören. Na gut. Man nimmt sich also vor was für´s Fanzine zu machen, sitzt schon fast vor´m Computer. Da klingelt das Telefon. "KOMMST DU MIT WAT SAUFEN ?" Ja, was klappt ihr was ich dann mache ?
Diesmal hat übrigens nicht alles so geklappt, wie es sollte. Hammerhead z.b. ist nicht drin. Vielleicht klappt´s ja für die Nummer 7. Versprechen für die 7 kann ich aber schon mal die Grauen Zellen. Und den einzigen Exklusivtrack hab´ich von Germ Attack bekommen (Danke nochmal).
Termin für die #7 setz ich gar nicht an, kommt aber mit Sicherheit.
Was noch ? Reicht doch für´s Vorwort oder ?

MOTHERCAKE
STEPHAN "FEDIA" DE VEEN
STEGELSTR. 4
52134 HERZOGENRATH

Und noch ein Satz für die Labels und Promotypen. Bombardiert mich nicht mit eurem Müll. Ich bin weder Gruftie noch Heavy. Also behaltet diesen Müll. Guter Punk ist natürlich weiterhin herzlich willkommen....

FEDIA

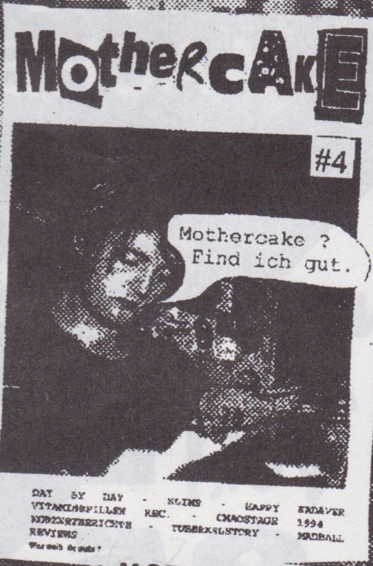
Ich tu nu auch mal vorweg sabbeln...
Hey, hier meldet sich die Hure Stenten! Was ich euch ans Herz legen will, ist das ich eine freischaffende männliche Photo/Titelbild-Hure bin und ihr mich nicht ständig anlabern müßt/sollt, um mich mit der Frage zu nerven: Ey, dich kenn´ ich doch, bist Du nicht der Typ, der das Muttercake macht ? Aber ich merke schon, das war jetzt zu schnell für euch. Also nochmal: Ich bin Helfer und nicht der Macher. In Zukunft also: Ey, bist du nicht die Hure ? OK ? Ansonsten wixt euch einen, aber nehmt trotzdem den Bläh Boy... Stenten

In jeden Bazar gehören Kuchen!

Der Bazar ist eröffnet und ihr erhaltet die einmalige Chance, die letzte Exemplare der "alten" Ausgaben zu ersteigern. Wer bietet mehr!? Quaak - MC #2 bis #4 kosten 1,-DM pro Stück und die #5 kostet 5,-DM (zzgl. Porto versteht sich). Wer gleich das komplette Angebot bestellt, zahlt nen 10er inkl. allem. Auf auf ihr Säcke!

MOTHERCAKE #2
mit WIZO / DAILY TERROR / PILSKÖPFE
DIE WEISSE ROSE / DÖDELHAIE

MOTHERCAKE #3
mit BUT ALIVE / TOXIC WALLS / TARNFARBE
DRITTE WAHL / ALWAYS ULTRA ....



MOTHERCAKE #4
mit DAY BY DAY / HAPPY KADAVER / SLIME
MADBALL / VITAMINEPILLEN REC. und und und

MOTHERCAKE #5 inkl. EP-SAMPLER
mit STONED AGE / 1.MAI'87 / ALCOHOL & SOCKEN
OHL / PUBLIC TOYS

13.1.96

MOTHERCAKE PARTY

CRADLE TO THE GRAVE
ALCOHOL & SOCKEN
WWK - KORRUPT

"AZ" Aachen
10,-DM

im
"Druckluft"
OBERHAUSEN

PLASTIC BOMB

16.12.95

PARTY

Eintritt: 15,-DM

am
Maakt

CHAOSTAGE

21-23.6.96

in AACHEN

1. NEUSS - GSH
2. SALZGITTER - KJT

EINTRITT: jewells 10,-DM
Info: 0241-543967

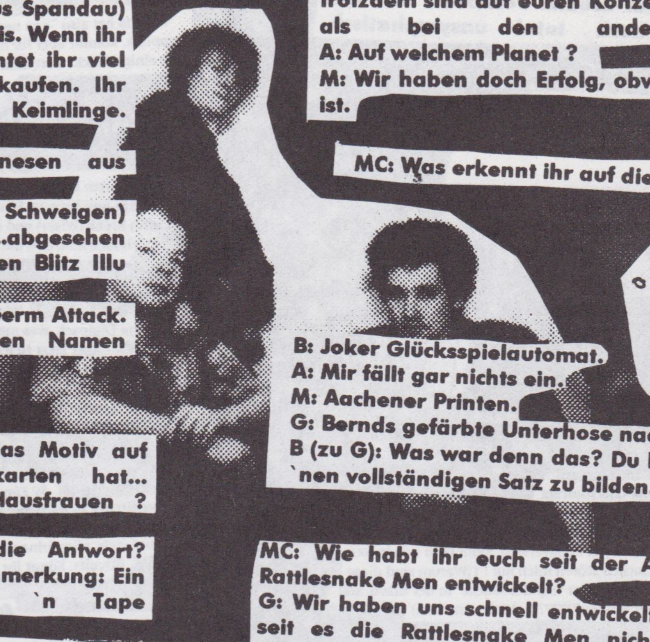
BAMBIX - BREZHNEV
1.MAI'87 - STONED AGE

Vitaminepillen-Party Vol.1

1./2.12.95

GERM ATTACK

MC: Warum gebt ihr vor Deutsche (aus Spandau) zu sein ? In Wahrheit seid ihr doch Amis. Wenn ihr das nicht verheimlichen würdet, könntet ihr viel mehr T-Shirts, Platten und CDs verkaufen. Ihr könntet Reich sein, ihr Keimlinge. (langes Schweigen)
M: In wirklichkeit sind wir Chinesen aus Ostfriesland.
(langes Schweigen)
B(zum Rest): Ihr seid echt zu dumm,...abgesehen von eurem Sex-IQ (ermittelt durch den Blitz Illu Test) seid ihr total hohl...
G: In Wirklichkeit sind wir gar nicht Germ Attack.
A: Wer hat sich bloß so´n blöden Namen ausgedacht ?



MC: Eure CD wurde überall ziemlich gelobt, trotzdem sind auf euren Konzerten weniger Leute als bei den anderen Amibands.
A: Auf welchem Planet ?
M: Wir haben doch Erfolg, obwohl die CD scheiße ist.

MC: Was erkennt ihr auf diesem Fleck ?

B: Joker Glücksspielautomat.
A: Mir fällt gar nichts ein.
M: Aachener Printen.
G: Bernds gefärbte Unterhose nach.
B (zu G): Was war denn das? Du bist echt unfähig `nen vollständigen Satz zu bilden.

MC: Erklärt mal was für´n Sinn das Motiv auf eurem T-Shirt und den Postkarten hat...
A(an B): Hast Du was gegen Hausfrauen ?
B: Die Antwort ist...
M(unterbricht): Ist die wichtig, die Antwort?
A: Da kriegen wir Post aus Cuba (Anmerkung: Ein cubanischer Zinemacher wollte `n Tape schnorren!)...
A: Weil Derek Hess Gott ist haben wir sein Motiv geklaut.

MC: Wie habt ihr euch seit der Auflösung der Rattlesnake Men entwickelt?
G: Wir haben uns schnell entwickelt. Uns gibt es seit es die Rattlesnake Men nicht mehr gibt.
MC: Stichwort: Überraschungseier.
B: Gegenfrage: Was hat Michael Jackson in der Hose ?

MC: Wie seid ihr an die fantastische Aachener Welle gekommen? Man liest ja immer wieder von diesen Helden (Blurr, Steine und Gebeine, Hofnarr...)
B: Los jetze, 3 vollständige Sätze.
G: Naja, vielleicht fällt dir ja nochwas ein ?!

MC: Was haltet ihr eigentlich von diesem Poppunkboom, findet ihr es scheiße, daß ex-Heavy Metal Bands (Face to Face, Bracket...) jetzt mit Punk auf Majors Kohle machen?
G: Mir ist das egal, hauptsache die Musik ist gut.
M: Sehe ich genauso, natürlich macht mir das die Bands unsymphatisch, wenn ich so etwas über sie höre. Aber wenn Dieter Bohlen jetzt auf einmal guten Punkrock machen würde, dann würde ich mir das auch anhören. Aber das selbe Ding gibt´s ja auch andersrum, z.B. haben sich ja Buzzcocks gegenüber Slick total asozial verhalten und das macht sie mir auch total unsymphatisch.

Punk Chartbusters
25 Bands geben sich auf diesem Sampler die Ehre und covern u.a. Cranberries, East 17, Rolling Stones, Elvis, Talking Heads, Bananarama, Beatles, Trude Herr und noch viele mehr, natürlich immer in Punkversion. Kann man sich lecker anhören, vor allem auf Feten. 2 Sachen stören mich nur : 1)Warum sind diese widerlichen Bates drauf ? 2) Der Sampler war "Tip der Woche" in der Bravo. Soll man da nun lachen oder weinen??????? (Wolverine Rec.)

Upright Citizens "colour your life"
Die frühen Veröffentlichungen der "aufrechten Bürger" höre ich mir noch immer gerne an, aber was die mir jetzt vorsetzen... Ich kann der Platte überhaupt nichts abgewinnen, ist alles zu rockig und lasch. Schade um die Band. Ach ja, ein neues T-Shirt gibt´s auch, ist aber gebatikte Hippiekacke. (Impact Rec.)

Schlaffke und Zepp"Eleganz hat einen Namen"
Erinnert mich sofort an Schließmuskel. Ist wohl auch kein Wunder, da einer der Herren in eben dieser Combo spielt. Geboten wird `ne Mischung aus Punkrock und deutschem Schlager mit Texten, die man nur als krank bezeichnen kann. Nicht so krank wie die Kassierer. Man verfällt nicht in die Fäkalien- bzw. Genitaliensprache, sondern bewegt sich irgenwo zwischen Peter Orloff und Helge Schneider. (Impact Rec.)

Wizo "Herrenhandtasche"
"Punk-Musik Voll im Trend" steht vorne drauf und stimmt leider immer mehr. Trotzdem präsentieren Wizo ihre Stücke in gewohnter Qualität. Eins davon ist im Original vom Kinderficker Serge Gainsbourg. 9247 ist Ohrwurm ohne Ende. Ich frage mich nur was ich davon hab´, daß mir eben diese Nummer nicht mehr aus dem Kopf kommt. Rest wie gehabt. (Hulk Räckorz)

DFL "Proud to be..."
Dead Fucking Last bieten Amipunk der besseren Sorte und nicht das mittlerweile übliche California-Surf-Zeux. Ganz einfach und geradeaus. Punkt. Ende. (Epitaph)

Field Day "Friction"
Kanada hat also `nen neuen Exportartikel: Field Day. Das Trio macht halt Poppunk, kommt aber für mich nicht aus dem Mittelfeld raus, auch wenn man sich einige Stücke nett anhören kann. Stück 14 hat übrigens ein extrem langes Intro. (Lethal Records)

No fun at all "Stranded"
Kurz nach ihrem Longplayer bekomme ich direkt `ne Mini-CD nach. Hier gibt es allerdings nur 2 eigene Stücke, die anderen 3 sind von Circle Jerks (Wasted), Coffin Break (Wiser) und den Dead Kennedys (In-sight) gecovert. Ich sag´ einfach mal, daß die Originale besser sind. (Burning Heart Rec.)

Härter bis Wolkig "Terroristen"
CD ist im Digipack, was man vom Weserlabel ja eigentlich schon gewohnt ist. Aber jetzt tu ich dat Silberding mal rinne, bis gleich...
Stimmt, der neue Name,Texte, Musik ist alles wat härter geworden. Die Jungs fassen noch immer jedes Thema an. Ich freu´ mich schon auf die CD-Präsentation (die war ja sooosscheiße Anm. Fedia). (Weserlabel)

59 Times the pain "Blind anger & hate"
Schwedischer SE Hardcore und mehr kann ich zu der Band nicht schreiben, da sie mir bis jetzt unbekannt war und in dem Booklet (sofern man das so nennen kann) steht nüss drinne! Musikalisch aber echt `ne CD, erinnert an Gorilla Biscuits. Könnt ihr ruhig mal reinhören. (Burning Heart Rec.)

Red Aunts "#1 Chiken"
Hört sich an, als ob `ne Frau auf der Bühne gerade ihren ganzen Frust rauslässt. Ich würde sagen L7 haben ernsthaft Konkurrenz bekommen. Die 4 Frauen packen 14 Songs in 23 Minuten (Epitaph)

Abwärts "V8"
Abwärts ist wohl eine Band, die immer ein sehr eigenwilliges Publikum hatten/ haben. Wird wohl daran liegen, daß 2 der Neubauten früher dabei waren. Inzwischen ist von der Urbesetzung nur noch Sänger/Gitarrist Frank dabei. Die Musik auf der Platte kommt aber immer noch so gut wie früher (Ei,ei, Polizei).(Slime Tonträger)

The Shanks "The Prawn Lawn"
Finde ich ja ganz toll, daß ich jetzt auch Post aus Irland bekomme. Nur dumm, daß mir die Musik nicht gefällt. Hab´ die 30 minütige CD nicht einmal bis zum Schluß gehört. Viel zu wenig Punkrock.

FRESSE-FRECK-STORY <u>oder</u>

und gehn die SCHALKER auf die Reise...

<u>1. Anm.</u> : der Untertitel ist eine Sparte
aus dem bewährten Fanzine der "SCHALKER
FAN INITIATIVE GEGEN RASSISMUS",
SCHALKE UNSER;aber ich hoffe die Jungs
und Mädels sind mir nicht böse wenn ich
diesen Titel mal übernehme.

<u>2. Es geht los</u> : Wie schon seit einigen
Jahren entschlossen die Herren sich die
"Reise" zum FC nach Köln anzutreten,
denn da hatte man ja schon seit 15 Jah-
ren nicht mehr gewonnen,umso wichtiger
war es die KNAPPEN vor einem 1:5 wie in
der letzten Saison zu bewahren.Diesmal
sollte es nur zu viert in Richtung Dom-
stadt gehen: TOM (mein Bruder,14),
Lüken (eine Legende aus Bank;seine Story
zu verfassen würde ein Buch umfassen),
Frenz (Kollege vom Bau erstmalig gen und
für SCHALKE) und ich (dazu möchte ich
nix sagen).
Tags zuvor hatten Frenz und ich uns
schon so einiges"im Hals jekippt"und
doch kam ich Samstags recht früh aussem
Bett,denn mein Körper,der den Sommerpau-
senentzug hatte,lechzte nur so nach
BLAU und WEISS.Nix im Magen aber schon
um halb elf dat ersse Bier im Zuch am
Maul,zogen wir los.Ja der Gerstensaft
war gut gekühlt,denn wir hatten die Pa-
lette in Gefriertüten verstaut und so
hielt das Tuborg locker bis Düren.Am
Hbf von Cologne gesellten sich dann wei-
tere Anhänger der Königsblauen,wie
schon im Zug,zu uns und man entschied
sich "besoffen durch die Innenstadt zu
ziehen",daß hieß quer durch die Fußgän-
gerzone zum Neumarkt.Von dort aus sollte
uns dann eine Straßenbahn zum Stadion
chauffieren.Natürlich grölte man pausen-
los,vorallem die alten Hits wie "im
Wagen vor mir fährt der Jiri Nemec",
"Kinder wehrt euch-geht nicht zum BVB"
oder das traditionelle "SCHALKE,SCHAL-
KE" waren sehr beliebt.Leider wollten
alle direkt zum Stadion,weil man befür-
chtete,daß es keine Karten mehr gäbe
und so konnte ich die Bekloppten um
Käptn Iglo aus Mülheim/Ruhr nicht am
Bahnhof abholen.Stattdessen pisste ich
nach meinem ersten Kölsch am Neumarkt
annen Bauzaunund hatte direkt die Bul-
len im Nacken,die mich wegen"Pisserei"
(§ SO4,StGB)mit in Gewahrsam drohten nehmen.
In Müngersdorf angekommen steuerte man
dann direkt ne Tankstelle an,wo man
sich ca 2 Stunden aufhielt und soff.
Dies war sehr angenehm,denn der Laden
war in SCHALKER Hand und wenn mal ein
Cologne-Schwein kam pöbelte Frenz ihn
direkt an,denn er hatte schon im Zug,
,noch vor Köln,gelernt,was es heißt
SCHALKER zu sein und wie es mit der Sym-
pathie zum FC ist.Allerdings hatte er
diesmal Probleme mit der Sauferei,denn
schon gegen zwei Uhr mußte Tom ihn
beim pissen festhalten,weil er Gleichge-
wichtsschwankungen hatte,doch dazu jetzt
mehr.Man hatte die Karten schon zwi-
schendurch gekauft und so ging man gegen
drei Uhr frohen Mutes zum Stadion,wo man
sogar auf bekannte Gesichter aus AC traf
Dann stellte der Eingangsbereich jedoch
ein Problem dar,denn nachdem 3/4 von
uns innen waren ließ man Frenz wegen
"Suff"(§ SO4,1 StGB)nicht ins Stadion.
So versuchte man auf andere Weise rein-
zukommen,der Held wurde verkleidet und
unter Mülheimer Geleitschutz (die Jungs
aus der Schmutzzone 4 waren jetzt also
auch da) gestellt,allerdings kam Frenz
zwei Schritte vor dem Ziel ins wanken
und machte wieder einen Ausfallschritt,
der ihm die zweite Eintrittskarte koste-
te.Am nächsten Eingang gings weiter,
nachdem Frenz schon fünf Karten(meine
intus) bezahlt hatte,doch dort lauerten
Bullen mit Pusteblumen auf uns.Mein
Kollege hatte 2,3 und ich auch zuviel.
Also durften wir wieder gehen,doch das
war zuviel für uns,so pöbelten wir Ord-
ner und Bullen mit Worten wie "Hurensöh-
ne,Fotzenlecker oder einfach nur Kölner"
an und es war vorbei.Frenz wurde mit
Polizegriff und Plastikhandschellen ein-
kassiert (ich dachte:"den siehste heut
nicht mehr") und ich entkam in richtung
SCHALKE-Eingang.Dabei stieß ich auf fimf
Kölner Hools,die mir direkt mit den Wor-
ten "Asozialer SCHALKER" einen Schlag in
die Fresse verpaßten.
Mit gefreckter Frese,Lippe und Kinn auf-
platzt und beschädigt holte ich mir X
Servietten an der Wurstbude,kaufte ne
neue Eintrittskarte und kam ohne Proble-
me ins Stadion.Dort fand ich Lüken per
Zufall und vegetierte so vor mich hin.
Nach der Halbzeit entdeckte ich sogar
die Dichter aus Unna und Helmut und
Yvonne vom Kammen-Bär und Schalker Un-
ser,die mir beim Spiel in Hamburg er-
zählten,daß ich in Köln wohl ziemlich
am Ende gewesen sei.Cem und co. waren
zwischen den 15000 Knappen nicht mehr
auszumachen.Dann bescherte uns YOURI
MULDER (HOORAY-HOORAY) das 1:0 und die
Schüssel begann auf der BLAU-WEISSEN
Seite extrem zu brodeln.Die SAMBA-RUHR-
POTTIKA tanzte man bis weit nach Spiel-

ende, außerdem war Pauli Tabellenführer und die Bestattungs-Vorsorge-Beratung aus der Nähe von Lüdenscheid hatte nicht gewonnen. Am Ausgang tauchte dann sogar Frenz auf, der fast nüchtern war aber kein Portemonnaie mehr besaß. Nach mehr als einer Stunde Hantier hatte er es von den Bullen zurückbekommen und wir zogen nach kurzem Halt an der Tanke in richtung City. In der StraBa wollte uns dann wieder eine gute Hand voll Kölner (keine Stimmung im Stadion machen, aber wohl vor und nachem Spiel große Schnauze haben) an die Kehle, doch es ging nochmal gut. Das Bier welches wir noch am Alter Markt tranken kostete sechs DM und der Snack vor der Abfahrt hätte bestimmt besser geschmeckt, wenn da nicht so ein Studentenschwein gekommen wäre, daß doch tatsächlich damit prahlte Anhänger des deutschen Meisters der Saison 94/95 zu sein. Mit Fahrbier vom Hbf traten wir die Rückfahrt an, doch Frenz und ich schliefen irgendwann ein. Ich auf der Bank, Frenz darunter in einer Lache aus Tuborg und Budweiser. In Kohlscheid angekommen holte uns Frenz's Bruder Wil, der seinen jüngeren Verwandten nur im Kofferraum transportieren wollte, ab. Tom und ich gingen dann noch auf'n Bier nachem Kepp und guckten dann zu Hause ran per Video um uns nochmals an der Leistung unseres KREISELS DER ZUKUNFT aufzugeilen.

3.Kommentar : Köln is Scheiße!!! Keine treuen Fans aber genug verfickte asoziale Hools, die gibts bei uns leidergottes auch aber die Hauen sich wenigstens nur mit denen, die auch Lust dazu haben. Selbstverständlich ist auch das scheiße -aber es wird ja dran gearbeitet die Jungs umzuerziehen. Aber nun wieder zum Fanmob vom FC, über uns kann ja ruhig mal einer von euch per Leserbrief mekkern (wenn er meint der einfache Schalker Fan sei gewaltbereit und Randaleunterstützend) ich nehm ihn dann gerne mal mit ins Parkstadion, der mit PAULI verbrüdert ist. Das darf einfach nicht sein!!!! Ich fordere deshalb eine Kündigung dieser Freundschaft, denn das Millerntor sollte dadurch nicht seine weiße Weste bei den anderen Fans beschmutze. Wir BLAU-WEISSEN halten auch zu euch BRAUN-WEISSEN und ein Bündnis mit uns wäre sicher was feines. Aber wir haben nur einen Freund und das ist UNSER CLUB-gut so !!!.

4.Rechtfertigung : Robert, du bist ein netter Kerl und Fußballkenner, aber ich kann den Kölner Mob echt nicht ausstehen, das gilt nicht fürs Team (außer Bodo, ohne welchen wir ja den Cup geholt hätten) und ich versteh', nicht, daß du dich damit identifiziert. Verzeih' mir, aber da ist Gladbach mir lieber.

Hardy

Toxoplasma "...spielen ihre Lieder"

Nach etlichen Jahren legen Toxoplasma nun ihre erste Live vor. Viel falsch machen konnte sie ja nicht, immerhin hat sich genug Songmaterial angesammelt. So ist die Live auch gleichzeitig `ne Best Of, auf der die meisten Stücke von der ersten LP und von der "Leben Verboten" stammen.

Scheintot

Scheitot ist also die Sommerüberraschung auf Impact Rec. Der ein oder andere kennt sie vielleicht schon von diversen Samplern. Zwar sind die Texte manchmal ziemlich stumpf, was aber auch schon das einzige Manko ist, aber musikalisch kann man sie doch mit alten Toxoplasma etc. vergleichen. Liegt wohl auch daran, daß Wally seine Finger ein bißchen im Spiel hatte. Sollte man jedenfalls mal reingehört haben... (Impact Rec)

The Joykiller

Der Lustmörder ist also die neue Band um Jack Grisham, der ja auch schon bei TSOL das Mikro hielt. Hört man auch deutlich raus. Geboten wird halt California Punk, bei dem die Stücke nett im Ohr bleiben. Anpieltip: Show me the system (Epitaph)

Pennywise "About Time"

Ist wieder `ne Epitaph Band, die nach Bad Religion und sonstwas klingt. Wird lansam langweilig. (Epitaph)

Mother´s Pride "Bullshit"

Ich bin wohl nicht der einzige Fanziner, der sich ab und zu mal lecker Ska reintut, aber von der Mucke eigentlich ziemlich wenig Ahnung hat. Mother´s Pride ist jedenfalls ein von den Bands, die ich mir gerne mal anhöre. Die "beinahe Fußball Mannschft" verursacht gute Laune, mitwippen und verlängert (nach eigener Aussage) den Geschlechtsverkehr. (Impact Rec)

Punkrock-The next generation

Einer der besseren Deutschpunk-Sampler in letzter Zeit. Für wenig Geld gibt´s Musik von Scheintot (beste Band auf´m Sampler), PSR, Bilharzia, Allein unter Menschen, The Boikottz, Anschiss usw. Mittels Höreraktion soll übrigens die beste Band ermittelt werden, mit der dann `ne LP aufgenommen werden soll. (Impact Rec.)

TRADITIONEN

HEILIGE SCHEISSE

KORRUPT

MC: Was habt ihr eigentlich als Entschuldigung vorzubringen, daß ihr vor 2 Jahren nicht nach Aachen gekommen seid? Und was können wir am 14. Oktober erwarten?

Smeagol: Ich weiß nicht mehr, wer da gerade im Krankenhaus war damals, jedenfalls ging´s nicht. Für den 14.10.: Tja, im Moment liegt unser Drummer im Krankenhaus (Becken und Fuß gebrochen). Wir hoffen, daß er bis dahin wieder fit ist.

Boky: 2 mal NICHTS.

Sandra:Entschuldigung ist nach wie vor verletzter Schlagzeuger, aus dem gleichen Grund solltest du auch am 14.10. am besten nichts erwarten, sorry...find ich auch nicht besonders lustig.

MC:Aber mal im Ernst. Bei euch hat sich in den letzten Jahren mächtig was getan. Ich glaube Auslöser war die Tour mit Rectify.

Smeagol: So mächtig hat sich bei uns eigentlich nix getan.Wir sind bloß über die Platten bekannter geworden und haben mehr Angebote gekriegt zu spielen.

Sandra: Das kann man so eigentlich nicht sagen. Was jetzt was auslöst, kann man eh zum Schluß nie so genau sagen. Die Tour haben wir nicht wegen oder durch Rectify gemacht und die LP hätten wir danach sowieso aufgenommen. Das war schon ziemlich lange geplant. Geholfen haben uns dabei eher Leute wie Kathrin und Shaky.

Boky:Die Tour mit Rectify war echt geil, aber mächtig was getan? Wir sind im Moment ganz schön am abkacken.

MC: Mir sind Rectify zum ersten mal auf der Tour mit Chaos U.K. aufgefallen. Wie seid ihr an die Engländer rangekommen ? Ich meine musikalisch gibt es doch einen großen Unterschied.

Sandra: Die Tour haben wir selbst organisiert und hatten dann auf einmal Pig (Rectify) am Telefon. Die kamen mit ihrer Tour nicht so richtig in die Pötte. Aus ein paar Gigs zusammen wurde zum Schluß `ne ganze Tour. So groß finde ich den musikalischen Unterschied nun auch wieder nicht.

Boky: Keine Ahnung wie wir an Rectify rankamen - die waren auf einmal da in D´dorf und dann ham wir getourt. Scheiß auf den Unterschied, is´ doch geil, wenn ein bißchen Differenz auf´m Konzert ist.

Smeagol: Ich hab´ sie damals in Düsseldorf kennengelernt. Als wir anfingen die Tour zu planen, haben Rectify angefragt wegen ihrer eigenen Tour und ich hab´ vorgeschlagen, das Ganze doch zusammenzulegen. Rectify machen geile Musik und sind klasse drauf. Nach der Tour konnten wir uns kaum trennen und Kontakt haben wir immer noch.

MC: Stichwort: "Barbaren Musi"

Boky: Blöde Frage ! Was soll das jetzt?

Smeagol: Shaky und Katrin (Barbaren Musi) sind Kollegen und als sie anfingen, außer Mailorder auch eigene Sachen zu machen, haben sie uns gleich gefragt und wir hatten sofort Bock drauf, da sie die Sache aus Spaß an der Sache machen und nicht um die große Kohle zu kriegen. Wir konnten es uns auch nicht leisten wieder alles selbst zu finanzieren.

MC: Deutsch-Punk anno 1995! Ihr werdet schließlich immer in die D-Punk Kiste reingesteckt, obwohl eure Musik eigentlich eher untypisch mit Saxophon/Trompete ist. Was gibt euch nach all den Jahren überhaupt den Drall für Sritkohle in jedem Loch zu spielen ?

Smeagol: Jaja, der D-Punk... Klare find´ ich viele Bands aus der Schublade geil, aber zu viele Bands reiten für mich auf diesem Klischee rum und sind kaum voneinander zu unterscheiden. Ich denke wir haben unseren eigenen Stil und untypisch sein find´ ich gut. Musik machen und dabei die Agression rauslassen ist für mich verdammt wichtig und

PATRIDIOTEN

besser als sich bloß zuzulöten. Daß dabei für die Einzelnen kein Geld rüberkommt war eh immer klar, hauptsache wir zahlen nicht drauf dabei.
Sandra: Erstmal haben wir überhaupt nie `ne Trompete. Die Deutschpunk-Kiste hat ihre Visage in den letzten Jahren wieder ein bißchen aufgebessert und mir ist es eigentlich scheißegal von was für "Kisten" die Leute reden. Ich finde daß das, was wir machen geil ist, darauf kommt es an. Fallos du aber irgendwelche angeblich "unpolitischen" Proll-Bands meinst, möchte ich doch auf keinen Fall mit denen in einen Topf geworfen werden.
Boky: Schon wieder so`ne blöde Frage. Außerdem ham wir gar keine Trompete inne Band. Zum zweiten Teil: Kennst du den Unterschied zwischen rumhängen und was machen, was Spaß macht?
MC: Ico hab´ jetzt einfach mal für selbstverständlich genommen, daß ihr vor Korrupt in anderen Bands gewesen seid, oder etwa doch nicht.
Sandra: Nicht der Rede wert.
Boky: Also ich hab´ schon immer Musik gemacht, seit ich denken kann.
Smeagel: Ich hab´ 84/85 in Essen in `ner Band gebrüllt, kennt aber eh keine Sau. Danach nichts mehr bis Korrupt.
MC: Woher kommt eigentlich die CD-Abscheu, obwohl man CDs ja auch auf korrekte Weise verticken kann. Gerade weil kleine Labels, wie Barbaren Musi, es machen könnten. Irgendwie verbaut ihr euch die Möglichkeit, "groß" rauszukommen (im positiven Sinn!).
Smeagol: CDs sind doof. Argumente siehe Platte. Außerdem ist die Musik digitalisiert und steriler als Vinylaufnahmen. "Groß rauskommen" wollten wir eh nicht. Das korrumpiert nur.
Boky: Scheiße, was ich dazu sagen würde versteht eh keine Sau, darum laß ich´s. Außerdem vertickt Barbaren Musi seine Sachen korrekt.
MC: Was treibt ein Korrupt-ler eigentlich, wenn er/sie eine Musik macht ? Der Traum von der Band zu leben?
Boky: Auf´m Bau arbeiten, betteln, klauen und saufen.
Sandra: Der Traum von der Band zu leben ist wohl eher ein Alptraum. Musik mache ich, weil´s mir spaß macht. Solange ich denken kann, hacke ich auf irgendwelchen Instrumenten herum und kann mir auch nicht vorstellen, es irgendwann nicht mehr zu machen. Das "knallharte Business" hat mich aber noch nie so gereizt. Ansonsten mach´ ich gerade mein Abi nach und hangel mich von einem Job zum nächsten.
Smeagol: Den Traum kannste wohl knicken. Ich hab´ eher den Traum das halbe Jahr zu touren, aber mit uns wird´s in dieser Form wohl nie funktionieren. Ansonsten bin ich arbeitslos und viel unterwegs.
MC: Themenwechsel: Auf Fotos des Mothercake-Archives vom Festival in Limburg fanden wir plötzlich Smeagol im Hintergrund. Der heimliche "Wattie"-Fanclub in Bremen ?
Boky: Schwachsinn ! Smeagol war gar nicht in Limburg, oda was?
Sandra: Ich war auch da. Es ist dir wohl nicht entgangen, das da auch noch andere Bands gespielt haben. Ich wollte Chaos U.K. sehen, weil da jetzt Freunde von uns mitspielen. Und was hatte "Mothercake" da zu suchen ?
Smeagol: Ich war gar nicht da! Außerdem kann ich Exploited und Wattie aus diversen Gründen nicht mehr ab. Schon von Wattie´s Hochzeits-Porno gehört? Klingt sehr interessant...
MC: Was steht bei euch dieses Jahr noch an ? Kinderwunsch, Welt-Tournee oder endlich der Porsche ?
Smeagol:Hoffentlich noch einige Gigs. Kinder gibt´s nicht und den Matchbox-Porsche hab´ ich schon.
Sandra: Nichts vo alledem jedenfalls. Sehr viel mehr kann ich nicht sicher sagen.
Boky: Wie Antwort zur ersten Frage.
MC: Apropos Friesenstraße. Ist das JUZ evt. bei euch im Haus
Sandra: Is nicht, wär´ aber nicht schlecht. Müßte man aber erstmal die Sozpäds rausschmeißen!
Boky: Noe.
Smeagol: Nee, nur in der selben Straße, ich organisiere da übrigens auch mit (Konzerte).
MC: Grüße-Wünsche-Arschtritte.
Smeagol: Alles Gute an alle, die noch in Hannover einsitzen oder bald vor´n Kadi kommen (laßt euch nicht einmachen)!! Allen Multis wünsch ich den EBOLA-Virus. Arschtritte verteil ich am liebsten selbst. Scumfuck ist scheiße!
Boky: Zu viele...

KORRUPT

Gitarren: Sandra + Peter
Bass: B.O.K.Y.
Saxophon: Alex
Stimmen: Sonia + Smeagol
Drums: Todd

14.6.95 Essen Zeche Carl

Kassierer,
Blechreiz,Terrorgruppe

Ja,daß hörte sich gut an.Sommer-Punk-Ska-Festival,so stand es auf der Broschüre der Zeche Carl.Da hab Ich gleich meinen Cousin angerufen und gefragt, ob der mit kommt."Juuchuu" hat der nur geschrien und ja gesagt.Zuerst wollten wir mit dem Bus fahren, doch seine mutter hat sich als Fahrerin zur verfügung gestellt, was Ich übrigens super fand.Wir waren schon sehr früh da, was uns dazu brachte,noch in eine Pommes Bude zu gehen.Ich hatte keinen Hunger,Lars(mein Cousin)holte sich Pommes mit Mayo.Danach sind wir wieder zur Zeche.Das Konzert sollte um 20.00 Uhr anfangen,so sagte es mir jedenfalls der Vorverkäufer. Das war eine Lüge!Es sollte erst um 20.30 Uhr anfangen.Wir tauschten erstmal den Gutschein (man kriegt immer einen Gutschein bei Karstadt für Zeche Carl)gegen richtige Karten ein.So langsam bekam Ich hunger und da es erst kurz nach 7 war,beschlossen wir noch mal zur schon oben erwähnten Pommes Bude zu laufen.Als wir wieder zur Zeche kamen, waren schon einige Punx dort angekommen.Wir gingen rein um erst-mal was zu ergattern.Ich habe mir ein geiles Shirt von Terrorgruppe gekauft.Um 21.00 betrat dann nicht wie erwartet Blechreiz die Bühne,sondern Terrorgruppe.Die legten aber gleich richtig los.Sie sangen ältere Lieder von ihren EP's,aber auch aktuelle Lieder von ihrer CD.Der Sänger hat sich die Haare verdammt kurz geschnitten,was aber total geil aussieht.Jetzt kam das Entäuschende:Sie spielten nur eine Stunde!Um kurz nach 22.00 Uhr spielte dann Blechreiz,eine Ska Band.Ich fand sie scheisse,andere waren ganz begeistert. So um die 23.30 spielte dann Kassierer. Sie spielten ihre altbewährte Show ab,daß heißt sie waren mal wieder ganz gut.Da Ich aber schon sehr müde war,blieb Ich nicht bis zum Ende.Nach Hause fuhr uns dann wieder meine Tante.Terrorgruppe waren für mich die Gewinner des Abend.Sie spielen ja am 14.7. in Düsseldorf,mal gucken ob Ich da hinfahre.. Alles in einem ein gelungener Abend.

Bastian P.

Punk wohin ??

Das ist echt `ne Frage, die ich mir in letzter Zeit immer häufiger stelle, und je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr muß ich kotzen. Irgendwie scheint alles um mich rum zu versinken und zu verkommen. Die "Idee" scheint vergessen und jegliche Provokation hat Punk schon längst verloren. Wer läßt sich denn auch schon durch bunte Haare oder Nieten provozieren. Kinder es ist 1995. Green Day standen mit Autogrammkarte und Poster in der Bravo und bunte Haare sind süß. Zumindest kommt es mir auf der Berufsschule so vor, wenn irgendwelche Frauen (oder sagen wir besser Mädchen) ankommen und fragen wieso ich nicht mal diese oder jene Farbe ausprobiere. Und damit wären wir gleich bei einem Teil unseres Nachwuchs. Klar, alle bunte Haare und kaputtes Outfit (alles selbst zerschnitten), aber schaut man in die Leute rein, stößt man auf die gleiche Leere wie bei jedem Bürger. Alles nur Fassade! Im VEB Laut und Lästig Interview (Blopp#5) stand ein ganz passender Satz: **"Wenn diese Leute meinen, sie müßten Bürger mit Iro spielen (Saufen, ficken und Fun haben, das wollen 80% der Bevölkerung), dann sollen sie das machen, das ist mir scheißegal."** Außerdem geht ihr Punk gerade mal von Offspring bis Nirvana . Schon bei den Sex Pistols hört es bei einigen auf. Wer verübelt es da einem gewissen Punkrocker, den man hin und wieder am Markt trifft, wenn er von **Rothaarigen Fotzen und Hippiekindern** spricht.

Oder kommen wir mal zu den Bands: **Wann ist denn das letzte mal `ne Platte erschienen, die dich wirklich weggefegt hat, wie Medizin wirkt, Wut und Frust an den jämmerlichen Enden packt und zerreißt, bevor sie dich vernichten.**

Meist stehen doch nur noch Weicheier auf der Bühne, machen MTViva taugliche Musik, sabbeln ihren Scheiß und warten darauf, daß sie endlich in die Bravo kommen, damit nach dem Konzert auch mal ein paar Groupies knallen können. (Ich glaube die Bates sind da ein ganz gutes Beispiel, denn auch dort kreischen 14jährige Mädchen, so daß dir Blut und Schmalz nur so aus den Ohren spritzen. Wahrscheinlich steigt mit jedem Lied der Feuchtigkeitsfaktor dieser ...) Solche Pisser sollte das gleiche tun wie eins IHRER Idole Kurt Cobaine. Naja, ich könnte noch viel schreiben, aber ich denke ihr könnt euch selbst ein paar Gedanken machen, oder aber ihr zählt zu den gemeinten Leuten und habt schon längst aufgehört zu lesen. Ich frage mich nur, was ihr dann überhaupt mit diesem Fanzine macht.

NO GODS NO LEADERS NO MASTERS

Den Artikel habe ich übrigens vor den Chaostagen geschrieben. Mal sehen was die bringen. Im übrigen bestätigen Ausnahmen die Regel, die es zum Glück noch gibt (die Ausnahmen, nicht die Regeln).
fresst Scheisse und erstickt daran

FEDIA

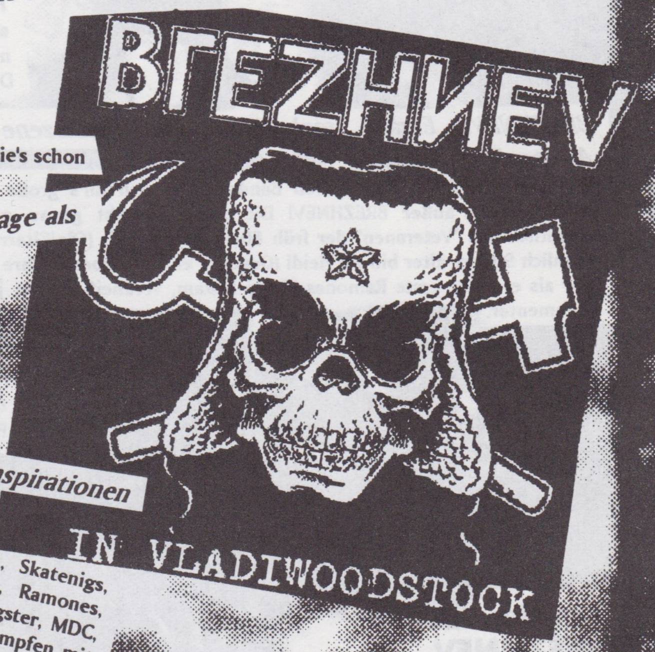
P.S. Die Bates waren mittlerweile in der Bravo!

BREZHNEV

Ich weiß nicht, mit einer Band vom eigenen Label Interviews machen - erinnert irgendwie an die Mailorder-Kataloge von Lost & Found und A.M.Music. O.K. im Grunde hatten wir es 2 mal versucht, aber wie es so kommen sollte, wurde es zum Besäufnis und das Interview wurde schlichtweg vergessen! Zum Gluck sind die Brezhnev's so abgedreht und willigten zu, sich nach 'ner guten Portion Pilzen selbst zu Interviewen ... rausgenommen sind:

14 überraschende Fragen an den Fahrer

...aber lest selbst!



BREZHNEV: Wie läuft's zur Zeit mit BREZHNEV?
FAHRER: Irrsinnig schnell und rasant, aber irgendwie werden sie's schon überleben!

BREZHNEV: Wie können BREZHNEV mit ihrem Image als "Straight-Edge Band" umgehen?
FAHRER: Du siehst sie hier liegen - ich glaube das sagt genug!

BREZHNEV: Wo bekommen wir unsere Inspirationen her?
FAHRER: Aus kaputten Flaschen, Bier, Lemmy, Schafen, Skatenigs, Deutschen Groupies, Kiffen, Saufen, Trippen, Kämpfen, Ramones, Kämpfen mit den Ramones, Kämpfen mit den Bullen, Gangster, MDC, Discharge, Macc Ladds, Rotkäpchen und den 7 Zwergen, Kämpfen mit den 7 Zwergen, Lärmbelästigung... (und die Liste wurde länger und länger der Tipper)
BREZHNEV: Ich versteh auch nicht warum uns alle so Englisch finden. Irgendwie liegt alles nur an Heidi, der eben keinen Ami-Slang drauf hat und sauberes Englisch singt (sauber?). Unsere Musik ist genau so viel Englisch wie Niederländisch wie Amerikanisch ... wir singen mittlerweile sogar Deutsch!

BREZHNEV: Stimmt es eigentlich, daß ihr schon während der ersten Punkwelle anno 69 dabei wart?
Fahrer: He, wieviel bringt das Interview eigentlich?

vladiwoodstock

BREZHNEV: Ist der Drummer echt so gefährlich wie er aussieht?

FAHRER: Ach nee, es ist ein netter Kerl, der keiner Fliege was zu leide tut. Ich versteh auch nicht warum er immer mit Typen wie Charles Manson, Idi Amin und Al Bundy verglichen wird. Außerdem ist das Gerücht, daß er bei ihm im Haus ein Krokodil hat, völliger Quatsch!

BREZHNEV

BREZHNEV: Was sind jetzt eigentlich die Zukunftspläne von BREZHNEV?

Fahrer: Sehr viel unterwegs sein, damit der Rubel rollt! Eigentlich haben sie gar keinen Bock an den ganzen Promo-Zirkus, aber ohne geht's auch nicht und irgendwo bringt's ja auch Spaß. Im Frühjahr'96 geht's auf Deutschland-Tour - wir werden sehn.

BREZHNEV: Erzähl mal über die Punkszene in Amsterdam!

FAHRER/BREZHNEV: Alle anderen Bands haben sich für's große Geld entschieden - außer BREZHNEV! Die Szene besteht genau gesagt eigentlich aus "Veteranen" der früh 80er, aber da ich (Ola/Gitarre) so ziemlich 9 Jahre älter bin als Heidi (Gesang), er dafür aber 8 Jahre älter war als er seine erste Ramones Platte bekam, verkneif ich mir jeden Kommentar.

BREZHNEV: Warum heißt das Interview "die 14 überraschenden Fragen..."?

Fahrer: Acht! Das ist die Überraschung!

Kontakt:
BREZHNEV
Oudezijds Voorburgwal 278
NL-1012 GL Amsterdam
Tel: NL-20-4202106

Booking Deutschland:
0241-543967 (Vitaminepillen)

VITA - News!

LABEL-Party
mit 1.MAI'87 - BAMBIX
BREZHNEV - STONED AGE
1.12.95 NEUSS
2.12.95 SALZGITTER

20,-DM

BREZHNEV
In Vladiwoodstock CD

Genialer Streetpunk aus
Amsterdam der jede Opa-Oi!-Legende
unter'n Tisch spielt!
100% NICHT unpolitisch!

5,-DM

STONED AGE
Catdragoning EP

16 Minuten psychopatischer
Punkcore aus Leverkusen.
Inkl. Cranberries
Coverversion von
"Zombie"

VITAMINEPILLEN
Myra Gijsel/Ralf Schmidt
Reimanstr.21
52070 Aachen
Tel/Fax: 0241-543967

Punkrock rules!!! Darum will
ich beide Neuerscheinungen
für 25,-DM (inkl.Porto)

MC#6

PUNK-ROCKERS ON SPEED!

Nachricht an den Herausgeber

Da es mir endlich einmal gelungen ist, die Motivation länger als 5 Min. aufrecht zu halten, um die gesamte Wohnung gründlich (!!!) zu säubern, das Zeitschriften-archiv zu durchforsten (Altpapierberge mußten abgetragen werden) und vor allem einmal die Fenster zu putzen (Spiegel-verglasung ade!), mußte diese Story, die Du Deinen Lesern großmäulig wie ein Gockel (Irofotze!) angepriesen hast, leider warten. Zur Hälfte ist sie fertig (und folgt hier-nach als Fortsetzungsroman), der Rest kommt später.

PS: In den nächsten 4 Wochen werden Besucher (!!!) ---Innen ausgeschlossen! --- wegen möglicher Verschmutzungs-gefahr meiner Hütte schon vor betreten des Treppenhauses per Selbstschußanlage eliminiert

Sie waren schon viel zu lange unterwegs – Er sah auf seine Uhr: 54 Stunden fast! – Die Bullen hatten ständig Scheiße gebaut – Sonst wäre das alles gar nicht so ausgeartet! – Schon in der Bank hatten die Bullen Mist gebaut – Deswegen kein Bankraub sondern ´ne Geiselnahme – Und den Bus hätten sie nie kapern und entführen brauchen – Der kleine Italiener wäre nie draufgegangen – Kann ich nichts für dachte er – Aber wie der Junge gestorben war – Nachdem er ihm eine Ladung Blei in den Leib gepumpt hatte – Das hatte er noch nie gesehen – Nun fand er es etwas pervers – Wie er so auf den Sterbenden gestarrt hatte – Mit einem Lächeln im Gesicht – Kann ich nichts für dachte er – Sein Name war Hans-Jürgen – Und er saß vorne im Wagen – Der Fahrer! – ›Tot sein ist schöner als wie ohne Geld‹ hatte er eben noch einigen Journalisten erzählt – Und weiter: ›Ich scheiß´ auf mein Leben – Für mich ist es absolut sicher daß ich davonkomme – Sonst diesen hier‹ – Dann hatte er sich die Knarre in den Mund gesteckt – Eine neun Millimeter Luger namens Colt Government – Vortreffliche Waffe zur Selbstverteidigung! – Und wahrscheinlich war er mit Aufnahmen von der Szene nun in allen Medien – ›Tot sein ist schöner als wie ohne Geld‹ – Daran glaubte er auch jetzt – Irgendwo auf der A3 zwischen der Domstadt und der Mainmetropole – Die Wolkenkratzer der Bonzen hatte er lange nicht mehr gesehen – Er steuerte den BMW – 32 Jahre lang und eine beschissene Kindheit in Erinnerung hatte er warteen müssen um eine derartige Limousine steuern zu dürfen – Marion saß neben ihm – Die Wunde am Bein hatte er ihr aus Versehen in Holland beschert – Ein blöder Schuß – Hatte sich einfach so gelöst – Wirklich dumm gelaufen! – Hinten im Fond hockte Dieter – Die .357 Magnum marke Highway Patrolman lag in seinem Schoß – Er hatte die Knarre ausnahmsweise von der netten Kleinen weggenommen – Er drohte nicht mehr – Es gab keinen Grund dazu – Weit und breit war die Autobahn leer – Unheimlich war es! – Ob die Bullen sich irgendwo verkrochen hatten um einen Coup zu landen? – Überrumpelungsfreaks mit Knarren im Anschlag? – Sie sahen scheiße aus – Das wußten sie – Die lange Dauer der Geiselname war nicht spurlos an ihnen vorüber gegangen – Das merkte man ihnen an – Und sie wußten es – Die Laune war angespannt – Die Stimmung aggressiv – Die Mischung aus Bier und Schnaps und Vesparax hielt sie kaum mehr oben auf – Das Zeug hatte sie hochgeputscht während der Strapazen – Ein Teufelscocktail – Hält einen fit – Macht einen aber auch kirre und verleiht einem Kraft genug einen Bären niederzumetzeln – Nun tummelte sich allerdings die Übermüdung im Wagen – Auch bei den Geiseln – Die eine rechts neben Dieter – Die andere links von ihm – Mit der hatte er noch was vor – Das hatte Dieter mal fallen gelassen – Hans-Jürgen dachte nach: Der Kerl hatte seit 33 Jahren nie sonderlich was mit Frauen; eigentlich eine arme Sau; und dann diese kleine Schönheit; die Waffe als Schwanzersatz mit dem er wedelte; Scheiß drauf! – Hans-Jürgen drückte aufs Gaspedal – Aus den Lautsprechern dröhnte ihnen ein ungehobelter Lärm entgegen – Den Sound konnte keiner der beiden Geiselgangster einordnen – Aber das Intro hatte ihnen gefallen – Warmes Bier war schon immer einer ihrer Angstträume gewesen – Schlimmer als das hier! – Fucking Bier! – Und dann jäh diese Lärmwand aus den Boxen – Hans-Jürgen verstand Wortfetzen: »...the ones, wir sind es nicht ... Jugendliche von heute ist scheiße sein Pflicht...« ―――――― »Hanusch mach diese ›Pflicht‹-Wichse aus!« krächzte Dieter entnervt seinen Kumpan an – Der beförderte das im Wagen vorgefundene Tape aus dem Schlund des Decks – Das Radio begann zu plärren: »A little bit peace...« – Die englischsprachige Version unsäglichen Blablablaas! – »Auch scheiße! Alles scheiße!« polterte Dieter los und kratzte sich im Schritt – »Halt mal an Hanusch – Muß mal für kleine Kaisertiger!« fordert er seinen Kumpan auf – Dieser besieht sich die Autobahn – Immer noch alles ruhig – Kein anderes Fahrzeug weit und breit – Nur hin und wieder eines auf der Gegenfahrbahn – Er steuert den BMW auf den Standstreifen – Er schwitzt – Nutzt die Pause dazu den Blaumann auszuziehen – Er weiß nicht mehr seit wann er in dieser Malocherhaut steckt – Sie kotzt ihn unendlich an – Sein T-Shirt kommt darunter zum Vorschein: ›Commander‹ ist darauf zu lesen – Dieter pinkelt in die Büsche – »Komm´rein, du stehst wie auf dem Präsentierteller« ruft Marion plötzlich – Hans-Jürgen steigt ein – Dieter schüttelt ab und steigt ebenfalls in die Karosse – Die Fahrt geht weiter – Von Null auf Hundert so far as can – Keine anderen Limousinen in der Nähe – Keine Journalisten mit Lichthupen die überholen wollen oder um Interviews bitten – Der einzige Journi der Hans-Jürgen gefallen hatte war der Kerl aus Köln – Er hatte sich in der Einkaufszone einfach zu ihnen in den Wagen gesetzt und ihnen den Weg hinaus aus diesem Moloch beschrieben – Auf der Raste Siegburg hatten sie ihn gehen lassen – Ein netter Kerl! – ›Mach den Bullen klar daß sie uns in Ruhe lassen!‹ hatte Hans-Jürgen dem Typ zum Abschied eingeprägt – Seine Gedanken finden zurück: Immer noch keine Autos weit und breit – Eben waren noch ab und zu Fahrzeuge zu sehen – Aber jetzt: Hatten die Bullen die Strecke dicht gemacht? – Kein Auto weit und breit – Keine unschö-

nen Szenen auf die man hätte schießen können – Auch keine Passanten um das stehende Fahrzeug die sich hätten anbiedern können um Getränke und Essen heranzuschaffen – Was für Weicheier! denkt Hans-Jürgen – Marion reißt Witze – Für die Geiseln die Specials: Blondinenwitze! ———— »Hier stimmt was nicht« – Hans-Jürgen wird sichtlich erregt – Dieser verfickte 18. August ist scheinbar nicht ihr Tag! – Und außerdem müssen sie unbedingt eine andere Karre unterm Arsch kriegen – Ist bestimmt gespickt mit Wanzen und Peilanlagen und Mikrophone dieses Dingen ———— Marion scheint nichts zu wittern – Sie macht faxen – Die von Hans-Jürgen einem Bullen abgeluchste und von ihr benutzte P6 liegt im Handschuhfach – Sie erzählt wieder ein paar kurze Witze – Ihre Stimmung scheint gut zu sein – Vielleicht hat sie noch was vom Aufputsch-Cocktail und Alk im Blut – Heute nacht war sie fertig davon – Total dicht – Redete wirres Zeug – Bat Hans-Jürgen darum sie zu erschießen – Wenn alles zu heiß würde! – Witze über dreieckige Särge für Blondinen erzählt sie nun – Es wird herzhaft gelacht – Nur zwei Personen im Innenraum des Wagens bleiben ruhig – Dieter will seine Freundin tröstsen: »Seid ja bald frei! – Wa Hanusch?« – Ein aufmunterndes Lächeln an seine Geliebte – Eigentlich ja Geisel – Aber egal! – Für ihn ist es die Geliebte – Nicht weil er sie liebt – Nur weil sie ihm hörig ist – Endlich eine die ihm hörig ist – Aber sie bleibt stumm – Obwohl ihr Herz einen Sprung macht und sie Hoffnung schöpft – Dieter will noch mehr tun – Er holt Dosenbier hervor – Für jede Insasse im Wagen eine Dose vom Gerstensaft – Opfer und Geiseln trinken auf ein gutes Ende – Alle wirken erleichtert – Nur Hans-Jürgen wird plötzlich nervös – Er sieht einen weißen Geländewagen hinter sich – Hans-Jürgen stellt sich Fragen: Die Vorhut?; Nur ein Wagen der an den Bullensperren vorbeigekommen ist? – Er drosselt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs – Der hinter ihnen tut selbiges – Da riecht er Lunte – Er hält ganz an – Kurz hinter einer Bergkuppe – Vor ihnen ist die Fahrbahn leicht abschüssig – Wenn es knallt sind sie hier am schnellsten weg – Ausnutzung des natürlichen Gefälles nennt er es in Gedanken – Er hofft darauf daß der Jeep sie überholt und alles wieder klar ist – Auf dem Standstreifen dreht er sich um – Er schaltet den Motor aus – Der Rückspiegel in seiner Funktion als Sichthilfe wird von seinem Fernglas abgelöst – Er kann den Wagen noch sehen – Der hat ebenso angehalten – In ihrem Wagen steigt die Anspannung – Dieters Magen schlägt Purzelbäume – Ihm wird mulmig – Aus dem Nichts heraus plötzlich einige Autos – Kommen über die Bergkuppe wie Berserker – Mit voller Wucht – Volle Kanne! – Hans-Jürgen greift zur Waffe – Geistesgegenwärtig startet er den Wagen – Gaspedal durchdrücken und bloß weg hier – Er hat es geahnt – Bloß nicht in den Rückspiegel gucken – Augen zu uns durch – So wollten schließlich schon die alten Rittersleut´ ihre Alpträume abschütteln – Dann ein Kreischen – Reifen quietschen – Metall knarzt – Blech wird verbeult – Karosserien verkeilen sich – Der Rammbock marke Mercedes verkeilt sich in der linken Hinterachse ihres BMWs – Beide Fahrzeuge lösen sich voneinander – Der dunkle Benz schlittert – Bleibt plötzlich irgendwo auf dem Asphalt liegen – Irgendwie am Arsch – Doch auch ihr Wagen steht plötzlich – Die anderen Karossen keilen sie ein – Dieter bekommt den Abdreher – Er beginnt wild um sich zu feuern – Ein Tohuwabohu blauer Bohnen und Querschläger entlädt sich – Im Wagen geht man auf Tauchstation – Kugeln schwirren umher – Zerfetzen Karosserie und Verglasung ihres Fluchtautos – Dieter ballert immer noch – Die Querschläger erledigen den Rest – Nur wenige Bullen können aus ihren Wagen springen und dahinter Deckung suchen – Um so weniger stark ist deren Feuerkraft – Wie Unbeteiligte müssen sie verharren – Nur hin und wieder kommt einer an die frische Luft – Und kann dann erst zurückballern – An Sturm ist kaum zu denken – Nur Wahnsinnige verlassen in diesem Chaos ihre Deckung – Das denkt sich auch Hans-Jürgen – Sonst zielsicher schießt er nun unkontrolliert drauf los – »Lieber geh ich kaputt bevor ich noch mal in die Kiste geh« ruft er seinen beiden Komplizen zu – Glas splittert umher – Querschläger pfeifen planlos durch die Gegend – Aus den zerschossenen Autoscheiben beginnen nun auch die noch in den Wagen ausharrenden Beamten auf die Geiselnehmer zu feuern – Zwei Blendgranaten schwirren durch die Luft – »Ich bring sie um« schreit jemand – Keiner sieht mehr was – Bullen wollen stürmen – Andere Bullen feuern weiter wie Rambos – Längst ist ein Überblick von der Situation verloren gegangen – Dieter kommt kurz hoch – Blickt sich um – Die blonde Geisel schreit herum: »Ines hau ab!« – Dieter sieht wie die Angesprochene die Wagentür aufreißt und in den Nebel entschwindet – Die Blonde liegt mit gekreuzten Händen vor der Brust auf der Sitzbank – Dann wieder Schüsse – Laute Schüsse – Projektile surren durch die Luft – Dieter sieht daß die Uhr des Mädchens zerspringt – Der Leib des Mädchens zuckt hoch – Bricht wieder zusammen – Die Hände sinken seitlich herab – Im Brustbereich gewinnt ein roter Flecken an Größe – Er sieht in die Augen der Kleinen – Völlige Leere! – Aber die Brandung des Fights hält an – Ein Getöse von Schüssen – Erneut eine Blendgranate – Das helle Licht und der Nebel narren Angreifer und Verteidiger – Plötzlich Reifenquietschen – Irgendwer schreit umher: »Aus der Schußbahn du Penner!« – Hans-Jürgen kommt hoch – Es fallen kaum noch Schüsse – Auf der Rückbank lädt Dieter seinen Revolver nach – Ausnutzung jeder freien Minute – Unter dem Gesichtspunkt der ständigen Verbesserung keine Situation ergebnislos verstreichen lassen ohne für sich selbst das beste zu erarbeiten – Das nennen sie heute in der Industrie Kaizen – Hier scheint es überlebensnotwendig! – Hans-Jürgen sieht den weißen Jeep neben ihrem Auto stehen – Irgendwie ist der durch die Karossen durchgekommen – Der Fahrer winkt ihnen sie sollen ´rüber kommen – Kein Bulle schießt mehr – Warum? – »Raus hier!« ruft Hans-Jürgen den anderen zu – Er sieht zur Seite und stellt fest daß Marion nicht mehr weiterspielen kann – Kopfschuß! – »Scheiße« murmelt er vor sich hin – »Dieter – Los ´raus hier!« schreit er nochmal – Dieser überblickt die Situation in Sekundenschnelle – Beide reißen die Tür zu ihrer linken auf und lassen sich aus dem Wagen fallen – Die Motoren der Fahrzeuge laufen teilweise noch – Ansonsten keine Geräusche – Kein Schuß – Dazwischen nur undeutlich das Zischen der Blend- und Nebelgranaten – Nur schemenhaftes zu erkennen – Im entscheidenden Moment steht der Wind günstig für sie – Hält den Nebel wie eine Wand – »Was passiert hier?« hören die beiden einen der Cops rufen – Wir hauen ab ihr Penner denkt sich Dieter – Blendet euch doch selber – Nebelt euch doch selber ein! – Sie robben an den Geländewagen heran – Der Fahrer hat sich ´rübergebeugt und

PUNK-ROCKERS ON SPEED!

ihnen die Beifahrertür geöffnet – Sie klettern hoch – Hören einen ersten Schuß fallen – Hans-Jürgen kriecht in den Fußraum – Dieter kommt hinterher – kauert sich auf dem Fahrersitz zusammen – »Gib Gas!« schreit einer der beiden den Fahrer an – Der tut wie ihm geheißen – Die schweren Reifen des Geländewagens beginnen zu quietschen – Der rechte Kotflügel boxt etwas von der Straße – Der Nebel legt sich – Vor ihnen eine freie Autobahn – Hinter ihnen Nebel der seine Verursacher narrt(e) – »Na! – Denen haben wir einen Haken geschlagen« schreit der Fahrer und haut mit dem Handballen auf das Lenkrad – Keiner folgt ihnen – War es eine Fiktion die das Geschehen in die Mangel nahm? —————— »Ich bin Pressephotograph!« erklärte der Retter auf ihre Fragen – »Holger Arndt« stellt er sich vor – »Dachte ich hab´ ´ne Chance auf die Bilder meines Lebens – Ihr kennt das ja – Jeder auf seine Weise das Kredo der Gesellschaft umsetzen: Immer nach vorn schauen und mit Gewinn produzieren!« – Sie lachen – Nach einem kurzen Stopp an einem Rastplatz bei Neustadt-Wied sitzt Hans-Jürgen hinten und Dieter diesmal vorne zur Rechten des Fahrers – Die Tour wird gemütlicher – Niemand hat darüber gesprochen wo es hingeht – Einfach geradeaus – Einfach dem Verlauf der Autobahn folgen – »Ich war so sauer daß die mir ein Schnippchen geschlagen hatten – Jetzt hab´ ich ihnen eins geschlagen!« ruft der Bildschießer freudig – Na warts nur ab! denkt sich Dieter – Die beiden haben bislang nur wenig gesagt – Sie sind erstmal froh so glimpflich aus der Schießerei weggekommen zu sein – Hans-Jürgen empfindet leichte Trauer wegen Marion – Es geht vorbei am Rasthof Fernthal – Eine Straßenmeisterei und Polizeistation lassen sie links liegen – Plötzlich sind wieder Autos vor und neben ihnen – Sie haben wohl eine Einfahrt passiert – Keine Vollsperrung mehr – Bald befinden sich auch schon die ersten Autos hinter ihnen – Bullen sind weit und breit nicht zu sehen – Die Tarnung im Gewühl des Verkehrs scheint zu greifen – Warum? – Fragt sich Hans-Jürgen – Haben die dicht gemacht und hier nichts zustande gebracht was nach ´ner Straßensperre aussieht? – Sollte die Überrumpelung so dilettantisch und unprofessionell geplant und angegangen worden sein? – Egal! denkt er sich – Es geht weiter – Was er nicht weiß: Das Innenministerium Nordrhein-Westfalen war sich sicher daß der Zugriff klappen wird – Es hat im Tumult scheinbar nur vergessen seine Kollegen aus Rheinland-Pfalz zu benachrichtigen – Ein Polizeisprecher des anderen Bundeslandes wird es später so formulieren: »Die Informationen sind plötzlich abgerissen – Als ob es für die Kölner Einsatzleitung längst beschlossene Sache gewesen wäre – Von der Abfahrt der Geiselnehmer in Siegburg erfuhren wir z.B. nicht durch die nordrhein-westfälischen Kollegen sondern von dem Tankstellenpächter per Telefon!« – Und die eigenen Horden der Kölner Einsatzleitung kommen nach dem SEK-Schlag bei Bad Honnef nicht zügig genug voran – Die Autobahn sieht nämlich aus wie ein Schlachtfeld – Aber das erfahren Hans-Jürgen und Dieter erst sehr viel später aus den Medien —————— Auf der gegenüberliegenden Fahrbahn im Gegenverkehr und etwa in der Höhe des Rastplatzes Epgert sieht Hans-Jürgen eine Kolonne von grünen Fahrzeugen rollen – Ihnen entgegen – Aber deshalb weit weg – Und kein Bullenhubschrauber weit und breit – Faszination am Schicksal breitet sich aus – Die Fahrt geht weiter – Eine merkliche Anspannung macht sich breit – Die Ausfahrt Neuwied/Altenkirchen streicht vorbei – Die Geschwindigkeit mit der sie vorankommen ist ausgezeichnet – So werden sie gut fortkommen – »Denen haben wir ein Schnippchen geschlagen« kreischt der Fahrer und lacht – »Fahr mal rechts ´ran – Muß pissen!« erklärt Dieter dem Fahrer barsch in einem befehlerischen Tonfall – Vor ihnen liegt ein Rastplatz – Irgendwas ohne Kiosk oder Stehkaffee vermutet Dieter anhand der Beschilderung – Irgendwas zwischen der letzten Abfahrt und Dierdorf – Irgendwas unbelebtes womöglich – Die Autobahn hinter ihnen ist schon lange nicht mehr leer – Die Tarnung scheint perfekt – Im Gewimmel der Autos untergetaucht – Ihr und eure Nebelgranaten denkt sich Hans-Jürgen – Mit ´ner Armada von gepanzerten Limousinen auf uns drauf und für die Nachhut gleich die gesamte Autobahn zuparken – Hahahaha! – Bullen sind nicht nur blöde – Sie handeln auch so! – Der Jeep fährt von der Autobahn ab – In einer abseits liegenden Haltebucht des Rastplatzes hält der Fotograf an – Zwei andere Autofahrer beachten den Wagen nicht sonderlich – Der Fahrer dreht sich zu Hans-Jürgen und grinst – Dann wendet er sich an Dieter – Das Einschußloch in seiner Stirn kann er nicht mehr fotografieren – Kein zweites Natural Born Killers denkt Dieter und schubst die Leiche vom Fahrersitz – Er lacht dabei – »Was ein Penner!« – Sie fangen beide zu lachen an – »Hat nu´ seine Bilder des Lebens!« – Hans-Jürgen öffnet indem er sich vorbeugt die Tür – Die Leiche gleitet in den Dreck des Rastplatzes – Hans-Jürgen klettert auf den Fahrersitz – Sie sehen sich kurz um – Hinter dem Rastplatz sind Felder und Wald – In ungefähr hundert Meter Abstand sehen sie eine Landstraße oder ein Feldweg – So scheint es zumindest – Ein Traktor rumpelt plötzlich daher – Da sind sie sich sicher! – »Komm Alter – Wir machen uns vom Acker!« – Der Geländewagen rollt von dem Rastplatz in das Feld – Über das Feld – Bis zum staubigen Feldweg – Dann geben sie Gas – Den beiden Pausierenden auf dem Rastplatz sind sie allerdings doch aufgefallen – Der eine besitzt ein Autotelefon – Schon nach wenigen Minuten rollt eine Armada von Polizeifahrzeugen auf den Rastplatz – Werden Beamte aus den umliegenden Revieren von den Landstraßen heran zum Rastplatz vorrücken oder zumindest in seine Nähe gelangen – Ein Hubschrauber schwirrt über die Wipfel der Bäume und Felder – Sucht wie ein Adler die Maus als Beute – Manche Mäuse sind hinterlistig – Unsere beiden ebenso!

TB© *Fortsetzung folgt!*

– Dank gebührt dem Herausgeber dieser Zeitschrift, der mir die Idee überließ, (trotz anderweitiger Berichte und manchmal doch ziemlich reaktionärer Wortwahl) dem Spiegel, der taz & der HH-Press (Stern, siehe Stonk), die mir mit Kopien bzw. Informationen über Ausgaben ihrer Zeitschriften aushalfen und Michele Caria, der mich aus der Ausweglosigkeit eines Storyverlaufs lotste...

Enpunkt

2DM bei Klaus N. Frick, Leopoldstr. 29, 76133 Karlruhe.

#23 dreht sich zum größten Teil um Südafrika, aber auch persönliches wie "In jenem Herbst" kommt nicht zu kurz. Davon gibt´s allerdings in der #24 wieder wesentlich mehr. Ist echt klasse, wenn Klaus `nen inneren Strip hinlegt und uns an seiner Vergangenheit teilhaben läßt. Oft hab´ ich mich in seinem Geschreibsel wieder erkannt, ich denke da bin ich nicht der einzige.

Ich und mein Blutsauger #2

Die erste Nummer war genial, und so war es schwer das Niveau zu halten. Meine Erwartungen waren also hoch angesetzt, ich bin aber vollauf zufriedengestellt worden. Läßt sich wieder gut lesen, was der "Zeuge Jehovas" da zusammengeschustert hat. Es gibt `nen Queers-Bericht, in dem die Queers so gut wie gar nicht vorkommen (eigentlich gar nicht), was über Skins und mehr. Gut. 2DM+RP an: Rainer Sprehe, Münsterstr. 158, 44145 Dortmund

NJAM #1

2DM+RP bei Nejc Jakopin, Kardinal-Galen Str. 41, 47051 Duisburg

Die Debutnummer behandelt Bands wie NO FX, Guttermouth, Terrorgruppe, Bracket und Upright Citizens. Allerdings versteh´ ich seine Vorliebe für Bands wie Offspring nicht. Beim nächsten mal könnte die Schrift ruhig etwas kleiner sein, dann passt auch mehr rein. Ansonsten weiter so...

Warum #1

"DM+ Porto: Lukas Hungar, Kalmüntener Str. 96, 51467 Berg. Gladbach.

Nach der Nullnummer hat der jüngste Fanziner, den ich kenne, die Nummer 1 fertig. Das Teil hat er mir in Köln auf´m St. Pauli- Spiel in die Hand gedrückt, so daß ich in der Halbzeit was zu lesen hatte. Zum Teil überschneidet sich der Inhalt mit der Nullnummer bzw. wird ergänzt. Mit dabei sind: Terrorgruppe, Wizo, Daily Terror, Public Toys und Tommy Molotow. Etwas nervig sind die vielen Rechtschreibfehler, aber der Macher nimmt´s mit Humor. Was sagte er doch gleich, als er mir das Heft gab? "Die Berichte mit den meisten Fehlern sind von mir."

Müll #12

2DM+Porto bei Thorsten Krüger, Haberbitze 5, 53229 Bonn.

Ist wohl im Moment ein bißchen frustriert, was das ganze Punkding angeht, der Thorsten. Naja, kommt schon mal vor. Was nicht mehr vorkommen sollte ist der saumäßige, unleserliche, kleine Druck. Mit Mühe erfährt man was über die Lage in Meckenheim, Impact Interview ist auch noch lesbar, aber sonst... AAAHHH !!Ich bin blind. Beim nächsten mal wieder was größer.

Plastic Bomb #11

4DM+RP bei Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg.

Kawumm, schon wieder eine hochgegangen, so daß tausende Punker nur noch wild wichsend mit dem Heft durch die Bude laufen. Kein Wunder, so geil wie das Heft ist. Wenn das so weitergeht versinkt Deutschland bald im Sperma der Kurz- und Bunthaarigen. Frauen dürgen das Teil natürlich auch lesen oder sich lecker unten zwischen packen.

Stay Wild #2

Abel Gebhardt, Landweg 59, 59439 Holzwickede..

Tja, jetzt hoffe ich, das es keiner falsch versteht, wenn ih schreibe "Plastic Bomb für Arme". Die Berichte sind von ähnlicher Qualität und man trifft wohl auch öfters mal die Plastic Bomber. Stay Wild geht jedenfalls schwer in Ordnung, weil : Am besten ist Punkrock !

Blurr # 8

Die aktuellere Ausgabe wurde schon an anderer Stelle besprochen. Hier muß also eine kurze Zusammenfassung genügen: Blurr ist guuut. 3DM+Porto bei: Carsten Johannisbauer, Erich Kästner Str. 26, 40699 Erkrath

Aachener Pissbirnen + Chaos UK
Zeig Zähne Melanie!
Aachner Pissbirnen bei Abfahrt in AC
Hure Stenten grüßt euch!
WWK
Im Alten Kalkwerk
Limburg/Lahn

SOMMER-OPEN-AIR '95

-Back to the Roots-

Kölner Gesox'se übt Fremdsprachen (NL)

Was soll man hierüber großartig schreiben.
Diejenigen die da waren können sich ihren Teil dazu denken und der Rest hat Pech gehabt.

Contramenation wollen ihre Scheisse loswerden und das am Eingang!

Na, wer ist hier CHAOS UK?

RazzIA

Razzia im AZ (AC) und im Backstage (DU)

Na, wollt ihr Nasen nun denn lesen, Razzia ist für mich eine der besten Deutschpunkbands, die es gibt. Und nun haben wir es geschafft, die noch ein zweites mal in den Bunker zu kriegen (1000 Dank an Brandt und Andreas). Diejenigen unter euch, die schon mal im AZ gewesen sind, wissen, daß das AZ nicht gerade der Laden ist, was Leute/Masse betrifft. Aber nachdem die Razzianer und Bilharzionen ihren Schweinebraten verspeist und ihren Soundcheck erledigt hatten, begab ich mich mit den Herren Brandt und de Veen in Richtung Kasse, um den Leuten ihr Geld abzuknüpfen. Nach der Umbaupause zu Razzia hin hab ich dann eine Kassenvertretung gesucht/gefunden und es waren ca. 180 zahlende Leute da !! (Für Aachen isset viel.) Während des Konzertes durfte ich mich dann prompt an die Bühnenseite zum Backstageraum stellen, damit keine Leute nach hinten latschen. Es ist echt genial aus der Perspektive der Band das Publkum zu sehen! Wie die Leute so tun, als ob sie singen würden, aber in Wahrheit ja nur Fischatemübungen machen, weil sie die Texte gar nicht kennen. Ach ja, dann waren da noch die 2, die vorne auf der Bühne lagen und sich die ganze Zeit rumrollten, die Verzerrer verstellten und mit der Monitorbox rumschoben. Ich dachte die ganze Zeit, die hätten Schaufel und Eimer vergessen... Schraube stellenweise falsch sang. Nachdem Gig ertmal in Razzia waren überzeugend, obwohl Schraube stellenweise falsch sang. Nachdem Gig ertmal in den Backstageraum, um zu klären, wo die Jungs pennen. Ich natürlich wieder völlig hacke und biete meine 24qm Bude an (4 Leute sollten sowieso bei mir pennen, aber 11 !!). Nun gut, mit mir gesehen waren das ja 2qm pro Person. 3 Kisten im Gepäck und los gings. Zuhause saßen wir dann teilweise noch bis halb fünf rum und ich durfte feststellen, daß 3 der Band nicht alle Stücke kannten (UDSSR, Helden von Vietnam, Er oder ich, Nadine usw.), was sich an diesem Abend noch ändern sollte. Um 11 Uhr gings zum Bunkerfrühstück und so gegen halb 3 waren wir in Duisburg vorm Backstage. Freibier, nette Leute usw. erwarteten uns (geile Mucke in dem Laden dort). Was das Publikum betrifft war es dort etwas...(Punkhochburg Duisburg ?), aber der Gig war einfach genial. Vor allem was Schraube so sang: "Als Beutel wärst du `ne Tüte..." Den Leuten gefiel´s (mir auch), und nach fünf Zugaben war Schluß. Jetzt ging´s noch zur Fabrik wegen der Pennplätze und um dort den Bierwanst zu tilgen (3 DM für´n 0,5 Köpi ist ja auch voll ok. Also alles in allem 2 geile Tage, obschon die Zugfahrt zurück kein Bock gemacht hat. Fast 60 DM hat die nämlich gekostet, für 2 Leute. STENTEN

Suburbia #5

5DM incl. allem bei Rainer Raffel, Sternenburgstr. 34, 53115 Bonn.

Da schmeißen die Bonner in so kurzer Zeit bereits ihre fünfte Nummer in die Schlünder der gierigen Massen, und die schmeckt mal wieder ausgezeichnet. Sind wieder viel rumgekommen und geben überall ihren Senf dazu. Schwerpunkt des Heftes ist ein Interview mit Andi Kurzke, dem Macher des Boozer Zines. Wird langsam zur Pflichtlektüre.

Hullaballoo #14

2DM+ Porto: Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg.

Das Hullaballoo kam hier kurz nach dem Neusser Fanziner Treffen an, das heißt, ich hatte hier `nen ziemlichen Stapel an Zines liegen. Das Hullaballoo wurde aber bevorzugt behandelt, also sofort gelesen. Lohnen tut sich die Nummer 14 auf jeden Fall, auch wenn ein großer Teil für Reviews draufgeht. Tom hatte ein anonymes Erlebnis, war auf´m Motörhead-Konzert und unterhielt sich mit Psychotic Youth, Yeti Girls und der Terrorgruppe. Am besten direkt für 14 DM ein Abo nehmen.

Blopp #5

2,50DM+Porto: Blopp, Postfach 1206, 77831 Ottersweier.

Beste und fetteste Nummer bisher, so viel steht fest. Neben etlichen Erlebnisberichten sprachen die Blopper mit Rawside, Plånet Joe Coreporation und VEB Laut+Lästig. Letzteres gefällt mir ganz gut, da mal nicht nur Bands zu Wort kommen, sondern ein paar Aktivisten. Was Rainer gegen Tobias Scheiße hat. versteh´ ich trotzdem nicht. Unter der gleichen Adresse gibt´s für 10,50DM den Sampler "Ab ins Lager Tour 95".

No Way #6

ca. 2 DM +Porto bei No Way c/o Juze Z, Tübinger Str. 54, 70794 Filderstadt.

Eins Vorweg: Das No Way hat mich echt begeistert. Es besteht nicht wie die meisten Zines aus Interviews und Konzert/Saufstories (das Mothercake ist da auch nicht besser). Unrad macht sich ziemlich viele Gedanken um alles mögliche, und auch Politik geht ihm nicht am Arsch vorbei. Das A5er ist echt nochmal ein Lichtblick in unserer verlogenen Szene. Schade ist lediglich, daß ich nur diese eine Ausgabe habe.

Blurr # 9

Preis und Adresse steht bei #8. Mit der Nummer 9 hat der Carsten ein echtes Meisterwerk vollbracht. Ob es jetzt das Intierview mit den Plastic Bombern,EA 80 oder das kultige Wat Taylor Interview (danach hab´ ich Tuberkel gefragt, was er für´n Klo hat) ist. Scheißegal, für jeden was dabei. Sehr korrekt ist das Vorwort zum Germ Attack Interview. Und damit dein Leben wieder Sinn hat, gibt´s die Visitenkarte der drei ???

Niveau #22

1DM + RP: Niveau, K3, 26, 68159 Mannheim.

In der #22 beschäftigt sich das APPDnahe Zine wieder mit den Wichtigkeiten und Nichtigkeiten des täglichen Lebens. So erfährt man was über den Besuch der Pogo-Anarchisten im Südbahnhof, über die Geschichte der Fanzines und den Gemeinsamkeiten von DADAisten und Punks. Desweiteren traf man Karel Gott und findet Heike Makatsch ziemlich scheiße. Nettes Heft. Wer´s noch nicht kennt, sollte mal antesten.

Steine und Gebeine #1

2DM+Porto: Boris Lamour, Im Hederichsfeld 27, 51379 Leverkusen.

Fanzine von und mit Stoned Age Leuten (Darum wohl auch der Bandaufkleber).Interviews wurden mit Germ Attack, 1.Mai`87 und den Swoons gemacht, aber auch die hauseigene Band kommt nicht zu kurz. Kultig ist die Story von Junkie-Barbie und Dealer Ken (Das ist das Spielzeug der Zukunft). Außerdem: Chaostage auf Mallorca, überflüssige Kfz-Tips und so weiter. Gute Debutnummer der Leverkusener.

Ach #3

2,50 incl. bei Chris Scholz, Haydnstr.7, 51145 Köln.

Der Chris läßt uns durch sein Zine an den Sinnigkeiten seines Lebens teilhaben, egal ob es um Fahrscheinkontrolleure oder das Essen von Hamburgern mir Messer und Gabel geht. Daneben gibt´s Interviews mit den langweiligen Small but Angry, und Rüdiger Thomas, dem Menschen hinter Teenage Rebel Records. Reviews bleiben auch hier nicht aus.

Art Attack #4

3DM+Porto: Angi Henn, Dreieichweg 9, 64291 Darmstadt.

Diesmal hat uns Angi nicht so lange auf ihr A4er warten lassen. Auf 52 Seiten gibt´s massig Comics, Konzertberichte, Reviews und Interviews. Sehr geil ist der Artikel "Legalize Spießertum" übers Kiffen. Endlich mal jemand, der darüber genauso denkt wie ich. Wer Comics mag und Fanzines liest kommt am Art Attack nicht vorbei.

3rd Generation Nation #2

3DM+Porto bei Eric Nordmeyer, Wasserwerkstr. 14, 58675 Hemer

Zuerst wollte ich ja was von Nostalgie-Heft schreiben, wäre aber nicht richtig gewesen, da die meisten Bands noch existieren. Es wird also nicht den alten Helden nachgeheult, es werden neue gefunden, die noch den alten Punk´n´Roll spielen. Mein Ding ist das aber nicht so.

Leserbriefe

...Noch mal was zum Mothercake. Du fragtest die Leserschaft im Vorwort ja, wie sie so über die EP-Beilage denkt. Also qualitativ finde ich sie auf jeden Fall (abgesehen von OIIL, die ich nur überflüssig finde, sorry) sehr gut. Aber soll das jetzt ständig so werden ? Ich finde eben, die Gefahr dabei ist, daß das Zine dann nur noch zum Beiheft der EP verkommt, also die EP im Vordergrund steht; gerade wenn auch genau die Bands interviewt werden, die auf der Platte sind. Das ist meine Ansicht dazu. Ansonsten ist das Heft auf jeden Fall gut. Tschüß+Grüß´ Andi

Hallo Andi,
natürlich besteht die "Gefahr", aber ich finde die Idee eigentlich ganz gut, die interviewten Bands auf die EP zu packen. Ist halt besser um die Band kennenzulernen.
An OHL hatten übrigens `ne Menge Leute was auszusetzen, ich denke aber das Thema OHL dürfte mittlerweile gegessen sein.

Hi Fedia!
Tut mir echt leid mit dem Porto, aber jetzt haste ja den Rest. Klar hat mir die #4 gefallen, die #5 hört - äh - liest sich auch ganz fein. Die Single ist voll geil und das neue Format/Outfit gefällt mir auch jut. Genug gelobt! Sonst steigste`noch in`en Himmel auf... Anja S.

Tach Anja,
erstmal danke für das Lob. Den Brief hab'ich allerdings nur abgedruckt um mal auf das Geld- bzw. Porto-problem zu kommen. Etliche Leute meinen nämlich sie könnten mir anstatt der 5DM für's Zine +3DM Porto gar kein Porto oder nur Porto schicken. Ich hab' den meisten dann die Kohle ausgelegt mit der Bitte das fehlende Geld noch zu schicken. Außer Dir und Pablo hielt wohl keiner dieser armen Fackeln es für nötig mir die Kohle zu schicken. Jetzt siehts so aus, daß die Leute, die nicht genug Kohle schicken gar nix kriegen.
Raffgeier FEDIA

Hallo Fedia!
Das neue Mothercake ist genial! Laß das Format so! A5er-Zines gibz wie Sand am Meer, da ist das MC ne echte Abwexlung! Die Single solltest Du auch zur Gewohnheit werden lassen, denn die Musik ist nur gut (bis auf OHL, aber dazu ist ja wohl alles gesagt, ich hab keinen Bock das jetzt nochmal plattzutreten) und der Preis ist auch fair. So, nach diesen Lobeshymnen muß jetzt noch ein kleiner Meckerer kommen (aber wirklich nur ein ganz kleiner): Was im MC find ich noch fehlt sind Konzerttermine; klar, die gibz auch in jedem anderen Zine, aber wie Du weißt, ist das MC ja nun aus Aachen (ähhm....ja!), und das ist in der Nähe von Holland & Belgien, und vielleicht gibz ja da auch gute Konzerte...? Was ich mit diesem Gefasel sagen will, ist: In keinem mir bekannten Zine stehen Termine für die nähere Umgebung hinter den Grenzen! Wenn es da sowas wie Punkkonzerte überhaupt gibt, und wenn das in Erfahrung zu bringen keine unüberwindbaren Probleme darstellt, wäre das doch noch was für das MC oder ? (Mal ganz abgesehenvon den Terminen für Aachen und Umgebung). Soviel dazu, viel Spaß uns allen bei der #6, bis dann! Lewin
Meine Adresse (weil ich natürlich auch beim Preisausschreiben mitmache):...

Tach,
leider umsonst gemeckert. Konzerttermine sind nicht drin. Wenn aber unbedingt auf Konzerte willst, kriegst du vielleicht mal den Arsch hoch und gehst z.B. ins AZ. Dort nimmst Du nicht den Penis in die Hand, sondern die Westzeit, und siehe da: Alles voller Konzerttermine und alles in der Nähe. Schöööööööööööön....
Beim Preisausschreiben warst du übrigens sehr kreativ.

Betr.: "Mothercake" Nr.4

In einem Augenblick
Aquarell von Johannes Vollrath
Bestell-Nr. 02027

Sehr geehrter Herr de Veen,
da wir Sie nicht mit unserem Fanzine, "Die tobende Mumie" Nr.5, belästigen wollen, Ihnen jedoch nicht die Rezension Ihres Heftes vorenthalten möchten, übermitteln wir Ihnen hiermit den von Herrn Unhold verfaßten genauen Wortlaut:
"Gefällt mir nicht!"
Im übrigen sind "Störkraft" alte Punker-Kumpel von uns. Somit ist es weder provokativ noch lustig, sie in der Grußliste zu erwähnen.
Hochachtungsvoll

I. Vollrath, Preysingstr. 10

EULEN VERLAG Harald Gläser, ... 7800 Freiburg/Br.

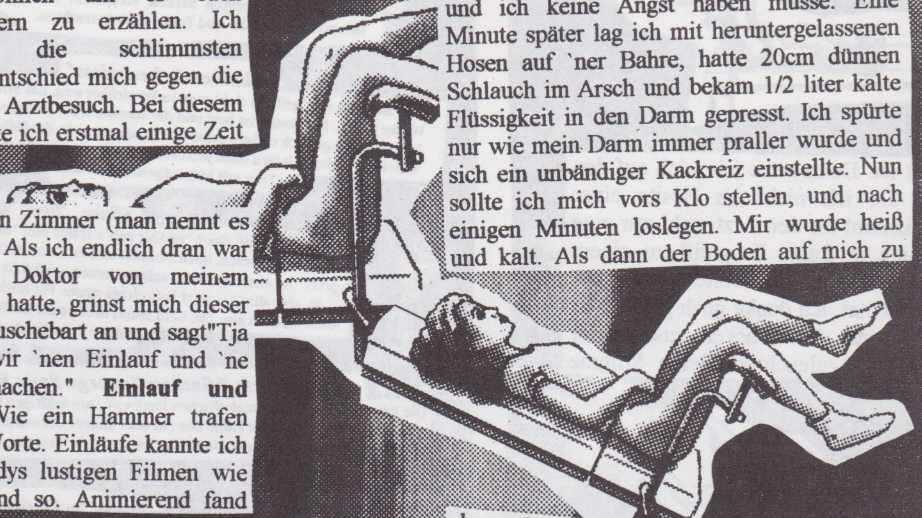
DEUTSCHE BUNDESPOST 60

51597

Herrn
Stephan "Fedia" de Veen
Stegelstraße 12
52134 Herzogenrath

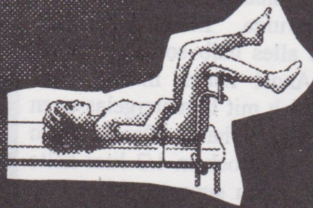
Anus Apertum

Es war eigentlich ein stinknormaler Montag wie jeder andere auch. Der einzige Unterschied lag an meinem Kot. Nein, er war nicht besonders hart oder weich, mich störte vielmehr was anderes, aber das ist jetzt wirklich zu persönlich um es euch ungestümen Gemütern zu erzählen. Ich jedenfalls hatte die schlimmsten Befürchtungen und entschied mich gegen die Arbeit und für einen Arztbesuch. Bei diesem "Gott in weiß" wartete ich erstmal einige Zeit im dafür vorgesehnen Zimmer (man nennt es auch Wartezimmer). Als ich endlich dran war und dem Herrn Doktor von meinem Problemchen erzählt hatte, grinst mich dieser nur durch seinen Rauschebart an und sagt"Tja Junge, da müssen wir `nen Einlauf und `ne Darmspiegelung machen." **Einlauf und Darmspiegelung**. Wie ein Hammer trafen mich diese beiden Worte. Einläufe kannte ich bisher nur aus Hardys lustigen Filmen wie "Extrem Pervers" und so. Animierend fand ich das nie und auch das Wort Darmspiegelung löste keine Erektion aus. Aber erst mal für `ne Stunde wieder ins Wartezimmer. Diese Räume erkennt man übrigens nicht nur an der Aufschrift. In jenem Raum versammeln sich nämlich immer alte Leute, die, kurz bevor sie über den Jordan gehen, noch allen anderen Patientien ihre gesamte Krankengeschichte erzählen. Dabei werden kleine Leiden, wie Husten und Schnupfen erst gar nicht erwähnt. Hier fährt man schwerere Geschütze auf. Man findet die Analfistel direkt nebenirgendwelchen Geschwüren, Vereiterungen (die natürlich regelmäßig wiederkommen und dann aufgeschnitten werden) und sontigen Ekzemen und unvorstellbaren Schweinereien. Als Arzt würde ich nur noch kotzen. Nachdem ich nun über alle Krankheiten informiert war, wurde ich aufgerufen. Eine Arzhelferin erklärte mir, daß alles halb so schlimm sei und ich keine Angst haben müsse. Eine Minute später lag ich mit heruntergelassenen Hosen auf `ner Bahre, hatte 20cm dünnen Schlauch im Arsch und bekam 1/2 liter kalte Flüssigkeit in den Darm gepresst. Ich spürte nur wie mein Darm immer praller wurde und sich ein unbändiger Kackreiz einstellte. Nun sollte ich mich vors Klo stellen, und nach einigen Minuten loslegen. Mir wurde heiß und kalt. Als dann der Boden auf mich zu

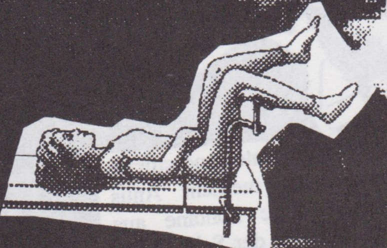


kam, riß ich mir die Hosen runter und stürzte aufs Klo. Was nun aus meinem Anus hervorquoll war eine wahre Fontäne aus Wasser und Scheiße. Mir lief der Schweiß in Strömen runter und ich beschloß mein T-Shirt auch auszuziehen. Ich saß nun nackt auf`m Scheißhaus. Nach ca. 15 Minuten war ich leer wie `ne Bierdose auf den Chaostagen. Ich zog mich an und taumelte ins Wartezimmer. Auf dem Weg dorthin sagte eine Sprechstundenhilfe, daß ich das Schlimmste nun hinter mir hatte. Erleichterung stellte sich bei mir ein. Als ich nun das dritte und letzte mal aufgerufen wurde entpuppte sich die Sprechstundenhilfe als verlogenes Biest. Ich betrete also den Raum. Mein Atem stockt. In

der Mitte steht ein gynäkologischer Stuhl. Ich werde kreidebleich und vernehme irgendwo im Universum eine Stimme die flüstert:"Ziehen Sie bitte Schuhe, Hose und Unterhose aus." Ich leiste der Aufforderung folge und merke das mein Penis erheblich



geschrumpft ist. Dann setze ich mich auf den Folterstuhl. Da ich nicht im Besitz einer Vulva bin, kommt für den Arzt wohl nur eine Körperöffnung in frage. Er greift zu einem 50cm langen und 5 cm breiten Stab, der irgendwie leuchtet. Ich denke noch positiv. Er wird mir nur die Arschbacken auseinander ziehen und kurz anleuchten. Seine Stimme



sagt mir, daß ich meine Eier hochhalten soll. Im selben Augenblick ist meine Analgegend voller Vaseline. Unter Schmerzen verschwindet Zentimeter um Zentimeter in meinem Darm. Nach unendlicher Pein bin ich fertig und gehe wie ein Cowboy zu meinem Wagen. Dabei spüre ich noch etwas Vaseline zwischen den Beinen und denke mit Schrecken an den nächsten Termin. FEDIA

The Pig must die "Die Zeit ist gekommen"

Hier legen die Schweine ihre 2. LP vor. Nach `nem revolutionären Intro legen die Schweinchen los. Etwas härter als auf ihrem Debutalbum, aber auch romantische Schnulzen fehlen nicht. Den Hosenvergleich kann man aber ruhig noch immer bringen. Desweiteren enthält die Platte das ultimative Chaostage Spiel. Ab jetzt hat man also jeden Tag seine eigenen Chaostage in den eigenen vier Wänden. Obendrein liegt noch die erste Ep bei. (Impact Rec.)

Heiter bis Wolkig "7 Jahre HBW. Das Fest" Video

Als das Teil aufgezeichnet wurde, war ich auf´m Richtfest und hab´ mich besoffen. Wenn ich mir das Video nun anschaue, hab ich wohl auch nicht viel verpasst. Die meisten Bands sind einfach nur langweilig. Auf´m Video kann man ja die schlechten Sachen vorspulen, und so doch einige Minuten in hervorragender Bild- und Tonqualität betrachten.

Abhinanda "senseless"

Diese Band ist echt geil. Da sieht man locker drüber weg, das Straight Edger am Werke waren. Der Sound ist hart und die Stimme ziemlich aggressiv. Textlich haben die Jungs auch einiges drauf und predigen nicht die üblichen 08/15 SE-Klischees runter. Ich freu mich jetzt schon auf ihr neues Album, das nach der Tour mit 108 aufgenommen wird.

Slime "live"

Was soll denn das ? `ne Live gab´s schon und `ne Abschiedsplatte ist auch schon dagewesen. Nach Reunion und erneuter Auflösung bescheren uns Slime jetzt `ne Abschieds-Live, aufgenommen am 3.6.94. Der Sound ist zwar ok und so, aber die CD bietet halt nichts neues. Für mich sieht das ganze nur nach Kohlemachen aus. Tja, Geld stinkt nicht, oder doch ? Bis zur nächsten Reunion. (Slime Tonträger)

The Upstartz "Mindless Teenage Brain Rot"

Die Jungs spielen flotten melodischen Punk mit `ner kräftigen Portion Humor, den man sich gut anhören kann. Der ein oder andere Ohrwurm ist auch dabei. Jaja, wenn ich nur ein Gehirn hätte... (BirdNest Records)

Brezhnev "In Vladiwoodstock"

So `ne einfache Kritik hab´ ich ja noch nie gehabt. Die Band ist auf der beiliegenden ep. Hört sie euch einfach an und urteilt selbst. (Vitaminepillen)

Organized Noise, The Spirit of Eden, Colour Haze.

Gleich 3 CDs im Promopack, und was soll ich euch sagen ? Es handelt sich hierbei um eine geballte Ladung Kot. Indiemucke wie ich sie überhaupt nicht mag, nervig ohne Ende. Ich habe es nicht geschafft `ne ganze CD zu hören. (Naja, von Organized Noise kann man 1-2 Stücke doch ertragen) Ganz schnell weg damit, sonst verwandle ich mich in eine Nachgeburt.

Sexy Bacterias Tape

Hat leider viel zu lange nur bei mir rumgelegen. Jetzt hab´ ich es endlich geschafft das Teil zu hören. Soundqualität ist zwar stellenweise nicht so toll, aber dafür kann man sich das ganze ja bald auf Platte zu Gemüte führen. Kontakt: Nejc Jakopin, Kardinal-Galen Str. 41, 47051 Duisburg.

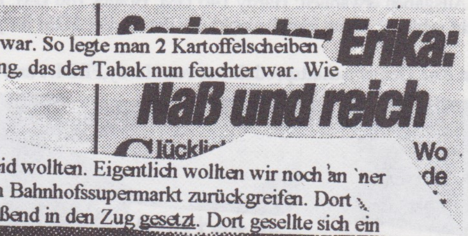
Too far gone "get involved"

Zu weit gegangen ist Dietmar, indem er behauptet Borussia Dortmund sei ok. Ansonsten bietet man Hardcore, wie ich ihn zu genüge kenne. Ist irgendwie nichts besonderes. (Revolution Inside)

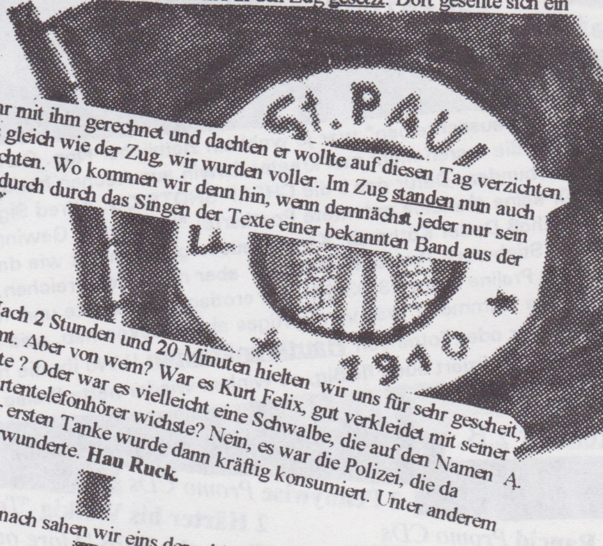
Mit Pauken und Trompeten

Seltsame Überschrift werdet ihr denken, mir ist aber nichts besseres eingefallen. Außerdem hieß die Folge der Lindenstraße, die Ostern gesendet wurde so. War endlich nochmal `ne Folge bei der man gut Lachen konnte. Geißendörfer kann scheinbar die Finger nicht von den Drogen lassen. Naja, kommen wir aber zu unserem "Osterfest". Direkt nach den "Fussbroichs" zogen 2 Jünglinge mit ihren Beinen zur Haltestelle. Da das Trampen eher schlecht als gut lief wurde dieser Gedanke verworfen. Nach einem Hooligan-Zwischenfall saßen wir im Bus. Wäre Stenten da schon dabei gewesen, hätten die 3 Idioten sowieso direkt ein Kantholz im Nacken gehabt...

Beim Stenten stellten Hardy und Nicole dann fest, das Hardys Tabak extrem trocken war. So legte man 2 Kartoffelscheiben hinein. Später im Crypton war es nicht so toll. Einziger Höhepunkt war die Feststellung, das der Tabak nun feuchter war. Wie schön, jetzt konnte er die Scheiben wieder entfernen.



Am nächsten Tag ging es schon früh zum Bahnhof, da wir alle nach Wattenscheid wollten. Eigentlich wollten wir noch an `ner Tanke Bier kaufen, aber da hielt der Zug nicht an. So mußten wir auf den teuren Bahnhofssupermarkt zurückgreifen. Dort wurde fleißig Wein gekauft (irgendwas mit Amsel im Namen) und sich anschließend in den Zug gesetzt. Dort gesellte sich ein



langhaariger Reiner zu uns. Wir hatten ja schon nicht mehr mit ihm gerechnet und dachten er wollte auf diesen Tag verzichten. Dann ging die Sauferei los. Mit jeder Station taten wir das gleich wie der Zug, wir wurden voller. Im Zug standen nun auch geizige Düsseldorfer, die ihr Bier für sich alleine beanspruchten. Wo kommen wir denn hin, wenn demnächst jeder nur sein eigenes Bier trinkt ? Diese Antipathie wurde aber gekonnt durch durch das Singen der Texte einer bekannten Band aus der malerischen Stadt im Herzen des Ruhrreviers ausgeglichen. Nach 2 Stunden und 20 Minuten hielten wir uns für sehr gescheit, denn wir waren in Wattenscheid. Dort wurden wir sofort gefilmt. Aber von wem? War es vielleicht Kurt Felix, gut verkleidet mit seiner versteckten Kamera, der da scherzend durch den Pott schlenderte ? Oder war es vielleicht eine Schwalbe, die auf den Namen A. Möller hört und als Weihnachtsmann verkleidet gegen einen Kartentelefonhörer wichste? Nein, es war die Polizei, die da gekommen war um uns den Weg zum Stadion zu weisen. An der ersten Tanke wurde dann kräftig konsumiert. Unter anderem gabe es Schalke 04-Korn, was die Autoren dieser Zeilen doch verwunderte. **Hau Ruck.**

Vorm Spiel wurde noch ein Dortmunder beschimpft. Danach sahen wir eins der schlechtesten Fußballspiele die es je gab. Daher findet das hier auch keine Erwähnung.

Nach dem Spiel waren die Brezeln übrigens billiger als vorher. Außerdem aßen wir Pizza. Dabei lief mir etwas Käse über die Finger. Das ist zwar belanglos, war aber trotzdem sehr heiß. Wieder am Bahnhof zog ich mir erstmal die Hosen runter. Meine weiße Unterhose wies hier einen braunen Streifen auf, was nicht sehr hübsch war. Nun überlege ich, ob ich nicht alle weißen Unterhosen verbrennen soll. Fred Fussbroich trägt im übrigen auch nur bunte Unterhosen. Auf der Rückfahrt hatten wir zu acht Leuten einen Waggon für uns allein. Sonst traute sich wohl keiner rein. Es ist scheinbar sehr abschreckend, wenn ein besoffener

Haufen ununterbrochen "Brüderchen, komm tanz mit mir..." und "Heute bleibt die Fotze kalt-heute wird anal geknallt." singt. Den beiden Hamburgern, wovon eine in Wirklichkeit Lena aus Lölleberger (oder so) war, gefiel das aber doch. Naja, für die anderen Fahrgäste ist es wohl "in", sich mit dem "Schönen Wochenende"-Ticket, was übersetzt soviel heißt wie "Happy-Weekend" -Ticket, in einen Zug zu stellen. In Köln wurden Jörg und Lena gebührend verabschiedet und auch wir kamen alsbald in Aachen an. Dort führte man den Kampf mit dem Alkohol weiter. Erst im Degraa, später im Crypton, wo noch fleißig bunte Eier gegessen wurden, welche schwere Blähungen verursachten. Nach 18 Stunden Kampf mußten wir wieder einmal feststellen, daß König Alkohol mehr Ausdauer hat als wir. Aber irgendwann schaffen wir die Sau. Vielleicht sollte ich noch unsere Ausgaben erwähnen: Hardy 140 DM, Brandt 160 DM, FEDIA 140 DM, Stenten 1[illegible]0 DM, Nicole 20 DM und Reiner [illegible]. Ist nicht schlecht, wenn man bedenkt das das Ticket 3DM für jeden gekostet hat.

Dies ist eine Gemeinschaftsproduktion von Hardy,FEDIA und dem Restalkohol...

Preisausschreiben

Das letzte "Preisausschreiben" war ja wohl ein ziemlicher Flop. Ganze 3 Leute haben sich gemeldet, und die waren nicht mal kreativ. Lewin aus Aachen hat das ganze mit 'nem Leserbrief verbunden. Dafür gab's die CHEAP SHOTS CD. Alfred Sigg bekam OHL "Das 7. Zeichen" für seine grandios getextete Postkarte: "Kennwort: Gewinnspiel aus Mothercake 5." Den Vogel schoß Detlef Köthe ab. Kommt aus'm gleichen Ort wie das Mothercake, kann mit den Worten "Stichwort: Preisausschreiben" aber nicht viel erreichen. Dafür gab's eine Ausgabe der Zeitschrift Praline (vom 23.03.94), 'ne erotische Postkarte und 'ne Nasty Vinyl Single. Damit ich in der Nummer 7 was vernünftiges abzudrucken hab, seid ihr diesmal mehr gefordert. Schickt mir Bilder oder Fotos von **Hautkrankheiten** !! Wo ihr die hernehmt ist mir scheißegal. Also, infiziert euch fleißig, es winken wieder nette Preise.

Da hätten wir z.B.

2 **Pennywise** *Promo CDs*
2 **Rancid** *Promo CDs*
2 **Härter bis Wolkig** *"Terroristen"*
2 **59 Times the Pain** *"More out of today"*
3 **Wizo** *"Herrénhandtasche"*
3 **Pig must Die** *T-Shirts*
Brezhnev *"In Vladiwoodstock"*

Aus dem Kram mache ich dann für die widerlichsten Hautkrankheiten ein paar nette Päckchen

WWK

Ja, hier also das Interview mit WWK. Der Band, die wohl das absolut meiste Pech mit den Bassisten hatte. Da die Jungs ziemlich schreibfaul sind, kam hier irgendwann nur ein Tape an, auf dem die folgenden Antworten zu hören waren:

MC:Bandstory...

Uwe: Angefangen hat WWK 86. Ende 86 waren wir zu dritt. Der Bassist hat aber nach 2-3 Konzerten wieder aufgehört. Dann war 2 Jahre eher nichts. Der Edi und ich haben dann weitergemacht, er am Schlagzeug und ich Gitarre und Gesang. Wir haben ein paar mal auf Konzerten und Partys gespielt, aber nie geprobt. 88 sind wir mit neuem Bassisten wieder zu dritt gewesen. Das hat aber auch nur ein paar Monate gedauert, dann gab´s WWK nicht mehr. 90 fingen wir dann wieder mit neuem Bassisten an. Da haben wir auch ein paar Konzerte gemacht, waren auch in Oldenburg und haben `ne Tour mit 4-5 Gigs gespielt. Dann hat der Bassist wieder aufgehört. Ich weiß auch nicht warum das immer so war. 91 kam dann nochmal ein Anfanf mit `nem 2. Gitarristen. Da haben wir auch Studioaufnahmen gemacht. 89 waren wir schon mal zu zweit im Studio und haben Aufnahmen für `nen Sampler gemacht. gemacht. Die beiden Aufnahmen gaben dann das Gehirntot Tape, welches wir 93 rausgebracht haben, nachdem wir uns wiedergegründet hatten. Davon wurden 200 Stück verkauft. 93 haben wir dann auch gesagt, daß wir mal was auf die Reihe kriegen wollen. Da kam auch die Tour mit E.N.T.. Da sind wir über `nen Bekannten rangekommen. Für uns war das ein ziemlich gutes Ding. Jetzt sind wir zu viert und es läuft ziemlich gut.

MC:Warum kommt die "Bestie Mensch" so spät? Es gibt Euch schon länger und auch die Stücke auf der LP sind zum Teil schon älter.

Uwe: Das wurde zum Teil schon gesagt. Wir haben das halt nie so richtig auf die Reihe bekommen.

MC:Eure alten Sachen wie "Boris Becker" und "Böhse Onkelz" spielt ihr schon länger nicht mehr, obwohl die auch heute noch gut ankommen würden. Wieso nicht ?

Uwe: Das Stück "Boris Becker" gibt´s nicht. Kennt keiner von uns.

Stefan: Zu dem Stück B.O. gibt´s ganz speziell was zu sagen: Es war nicht so, daß einfach ein Stück von B.O. gecovert wurde. Es wurde die Melodie von `nem B.O. Stück übernommen mit `nem anderen Text, gegen Faschobands und die B.O. Das haben einige Leute kapiert, aber bei anderen hat das zu Mißverständnisen geführt. Die dachten wir würden einfach die B.O. covern. Auf Konzerten versteht man die Texte ja auch nicht so gut. Das war ein ausschlaggebender Punkt, das Stück nicht mehr zu spielen. Oder?

Uwe: Ich weiß nicht. Ich denke, das ist einfach ein Stück, das unter die Räder gekommen ist, weil wir halt neue gemacht haben. Teilweise hat es vielleicht doch damit zu tun, aber wir spielen viele Stücke nicht mehr.

MC: Was passiert momentan in der Westerwald-Scene?

Uwe: Teddy sagt das böse Wort mit "F". Einer sagt "Gute Laune". Was haben wir sonst noch anzubieten

- Westerwald ist Provinz. Da gibt´s nichts großes. Man kennt sich untereinander, und das war´s dann schon. Im kalkwerk sind öfter mal Konzerte, aber das ist eigentlich schon nicht mehr Westerwald, das ist Limburg.
Gregor: Der Westerwald ist tot.
Stefan: Ansonsten wohnen die Leute auf den Käffern und treffen sich eher privat. `nen Anlaufpunkt

gibt´s nicht, aber `ne Menge Leute, die verstreut auseinander wohnen.
MC: Wie kamt ihr an die Tour mit ENT, die ja ein ziemlicher Durchbruch für euch war ?
Uwe: Ist im Grunde auch schon gesagt worden.
Edi: Oliver Turner hat die für uns geschnallt. Vielen Dank nochmal, war toll.
Stefan: Also: Ein Bekannter von uns hat die Tour gemacht und die beiden Bands, die mit auf Tour gehen sollten sind ausgefallen... Nee, dat is völliger Quatsch. Der hat uns gefragt, ob wir mitfahren wollen, und da haben wir natürlich nicht "nee" gesagt.

Uwe: E.N.T. und Toxic Reasons kamen kurz hintereinander, da konnten wir uns eine Aussuchen. Wir haben dann halt E.N.T. genommen.
MC: Glaubt ihr mit deutschen Texten mehr Leute zu erreichen als vor ein paar Jahren, wenn man Eure musikalische Entwicklung betrachtet ?
Uwe: Ich mache den größten Teil der Texte, und ich denke ich singe Deutsch, weil ich Deutsch kann.(Jetzt lacht der gesamte Hintergrund und klatscht Beifall.) Da kann ich mich am besten Ausdrücken. Wieso sollte ich dann englische Texte machen ?

Krüger (oder so): Deutsche Texte sind direkter. Ein paar mehr Leute werden wir auf jeden Fall erreichen, aber das hat nichts mit den deutschen Texten zu tun. Eher damit, daß wir viel unterwegs sind.
- Man kann mit Texten wahrscheinlich nicht mehr so viel bewegen, wie das vielleicht mal der Fall war in der Punkszene.

Uwe: Ach doch. Wenn ich sehe wieviele 15 und 16jährige WWK hören...Die sehen sich die Texte auch an. Mich hat das damals ja auch geprägt, wenn ich Slime oder so gehört habe. Man hat halt über die Texte nachgedacht. Es ist schön wenn die Leute auch über die Texte nachdenken, wenn sie WWK hören. Dafür machen wir sie ja.
MC: Heute schon gelebt?
Stefan: Heute schon viel geprobt.
Uwe: Und gestern viel gesoffen. Bis zum Verlust der Muttersprache. Da konnte ich weder deutsche noch englische Texte.
MC: CDs ?
- Ja, wir haben `ne CD.
Stefan: Ich versteh´ die Frage so, daß er unsere Einstellung zu CDs wissen will.
Uwe: Ich hab´ Vinyl lieber, aber ich bin kein CD-Hasser. Ich kann damit leben. Wenn ich die Auswahl hab nehme ich die Platte. Wir haben auch CD gemacht. Einfach aus dem Grund, daß viele Leute nur noch CD haben.
- Es stimmt aber, das CD auch so´n Ding von der Musikindustrie ist, die bestimmt, ihr müsst das und das kaufen.
- Um irgendwas dagegen zu machen ist der Zug aber schon längst abgefahren.
Stefan: Zu sagen CDs sind scheiße finde ich aber irgendwie weltfremd
Uwe: Ob CD oder Platte, uns geht´s darum, das wir das Teil selbst produziert haben. Wenn man das aus dem Blickwinkel betrachtet, ist das vertretbar. Demnächst machen wir noch `ne Split mit `ner griechischen Band. Davon gibt´s dann keine CD.

New Deal 7"

5 Songs, einer davon auf Deutsch, findet man auf der ersten 7" der Neusser Combo. Die Mucke geht gut ab, um dann plötzlich sehr emotionell zu werden, nur um dann wieder schnell an Tempo zuzulegen. Mein Fave der ep ist das deutsche Stück "Für Dich". Den Namen New Deal sollte man sich jedenfalls mal merken.

Hass "Leise rieselt der Schnee"

Ist die letzte CD, die hier vorm Abgabetermin eintrudelt. Aber die soll ja vor Weihnachten besprochen sein. Also, es gibt 4 Stücke in gewohnter Hass-Qualität, die sich alle mit dem Konsumfest Weihnachten auseinandersetzen. "Leise rieselt der Schnee, dürfte noch von der ersten Hass LP bekannt sein und ist nun erstmals in voller Länge zu hören. Der Rest ist neu. (Hass Produktionen)

Chaos Tage ´95

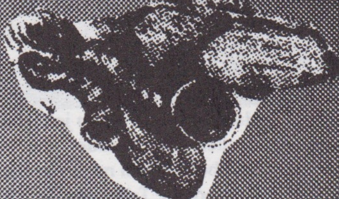
Tach Leute,
es ist Sonntag 16.13 Uhr .Der Hass brodelt. Ich bin jetzt seit 4 Stunden von den Choastagen zurück, hab´ gerade `nen Anruf von meiner Freundin hinter mir, über den ich mich ziemlich aufrege, und bevor die erste jämmerliche Träne aus dem Auge kullern konnte hab´ ich mir die Knöchel an der Wand blutig geschlagen. Jetzt sitz´ ich hier vorm Computer, trink auf fast nüchternem Magen ein paar Bier und höre ziemlich laut Hammerhead. Ich denke jetzt ist der richtige Zeitpunkt um Wut in Kreativität umzuwandeln....

Donnerstag gegen 20 Uhr trafen wir (Olaf, Brandt,Alen incl. Freundin und Fedia) uns am AZ um unsere mehrstündige Reise in eine fremdartige Stadt anzutreten. Von der Hinfahrt gibt´s nichts besonderes zu berichten. Es sei denn es interessiert irgendwen, daß Brandt schon ziemlich breit war, als wir gegen 1 Uhr ankamen. Da sich von uns keiner in Hannover auskennt, haben wir den Wagen einfach in einer Seitenstraße abgestellt. Positiv überrascht waren wir, als wir merkten, daß wir nur 4 Minuten zum Bahnhof hatten (mit den Füßen). Da waren aber neben den Cops nur ca. 20 Punks, die teilweise ziemlich daneben waren. Aus diesem Grund legten wir uns dann auch ziemlich schnell ab. Um 7.10 Uhr wurde ich dann durch Klopfgeräusche am Autofenster geweckt. Ich sah raus und sah grün. Zum Glück handelte es sich hierbei um Olafs Iro.

Langsam kam Leben in die müden Knochen und so wurde um 8.10 unser Herr Brandt geweckt. Der wird mir das wohl nie verzeihen und gab seltsame Stöhngeräusche von sich, sobald er die Uhrzeit hörte.Dann gingen wir erstmal essen, waschen, kacken und Zeitung lesen. So erfuhren wir auch von der Straßenschlacht am Donnerstag. Wir hatten aber reichlich wenig Bock auf Randale. (Die meisten anderen wohl auch nicht. Aber scheinbar blieb `ner Menge Leute nichts anderes übrig als sich zu wehren. So ist das halt, wenn man Ratten in die Enge treibt...) Also befriedigten wir erstmal das 9. Grundbedürfnis, welches lautet: "Gebt euer Geld für Scheiße aus" und erwarben wichtige Dinge wie Sonnenbrillen, Stifte, Postkarten, Spielzeughandies und `nen Pulli für 5 DM, der eigentlich 6.90 DM kosten sollte. Nach diesem Einkauf betraten wir einen Feinschmeckerladen namens ALDI. Hier gaben wir weiteres Geld für Schund wie Bier und Brot aus. Ich würde ja schreiben das wir Zahnbürsten und Seife gekauft haben, aber dann würde die Grundsatzdiskussion " Is dat Punk" neu entflammen. Und darauf hab´ ich echt kein Bock.

Zurück am Wagen schmückten wir unsere hocherotischen Körper erstmal mit den aktuellen Bravo-Tattos, einer Spende von Alens Anhang. Schließlich wollten wir ja hart wirken... Irgendwann gings dann zum Bahnhof. Hier waren schon einige Leute eingekesselt. Uns konnte allerdings nichts passieren, denn unsere Sonnenbrillen besaßen Zauberkräfte. Sie machten uns unsichtbar...

Später gings dann zur Lutherkirche, wo auch meine Wasserpistolen ihren ersten Einsatz hatten und wir einige bekannte Gesichter trafen. U.a. einen gewissen Klaus N. Fick, dem 5000 DM für ein "r" nicht zu teuer waren. Nun heißt er Frick. Und ich sage euch: Haltet euch von diesem Menschen fern, er bringt Unglück. Kaum geht man mit ihm in eine beliebige Richtung (z.B. einem Park), schon wird man eingefahren, da man eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt. In polizeilicher Obhut kam dann auch das Spielzeughandy zum Einsatz.Wir forderten Verstärkung an, bestehend aus 100 Motorradrockern, 500 radikalen Anarchisten und der RAF. Leider kam keiner davon und so gings mit `nem Bus zu einer alten Kaserne, wo wir die nächsten 32 Stunden verbringen durften. Für Vegetarier gab´s außer Keksen nichts zu essen und für die anderen gab´s lecker Futter, natoerprobt, sah aber trotzdem (oder gerade deswegen) aus wie Kotze und überfahrene Kaninchen. Olaf und ich hatten jedenfalls `ne Menge spaß, die meisten anderen waren er mies drauf. Aber gerade davon bin ich so begeistert. In den paar Stunden, haben viele Leute `ne Menge über unseren Rechtsstaat, Meinungsfreiheit, Polizei usw. gelernt. Mit der Zeit stand den meisten Leuten der blanke Hass in den Augen und mir wurde



klar, daß das die Geburtstunden für viele Anarchisten, Terroristen, Steineschmeißer und Randalierer der Zukunft waren. Selbst Kiddies die keine Ahnung hatten haben es kapiert. Das ist wohl das beste was Deuschland seiner Jugend beibringen konnte. Oder habt ihr gedacht wir sind dankbar, wenn ihr ein Rauchverbot mit 36 Knüppelbullen durchsetzen wollt, uns mit Scheiß aus´m Radio besudelt, Knüppel schwingt und 2 Stunden warten lasst, damit man pissen darf. War ja schon ein Wunder, das manche Leute den Sanitäter sehen durften und die Leute auf Alk- und Drogenentzug Tropfen bekamen. Was ist eigentlich mit Sexentzug, gibt´s da auch Tropfen für ? Als wir endlich raus durften, waren die meisten Leute total kaputt. Wir haben uns auch auf `nem Rastplatz abgelegt. Fahren war mir zu anstrengend.

Ob ich ´96 nach Hannover fahre, weiß ich jetzt noch nicht. Ich glaube, wenn die Cops wieder so scheiße wie dieses Jahr sind, kann das sehr extrem werden. Wir werden sehen...

Aus 6. Stock gepinkelt

Kreis Aachen · Einen nicht ganz alltäglichen Einsatz hatte jetzt eine Funkstreife in Aachen. Im Bereich Driescher Hof hatte gegen 18 Uhr ein elfjähriger Knirps aus der Etage eines Wohnhauses auf Kopf und Jacke eines 15jährigen uriniert und dabei laut „Hurra getroffen!" gerufen. Nach Aussage verschiedener Zeugen soll der Junge in der Vergangenheit bereits mehrfach durch seine unmöglichen Streiche aufgefallen sein. In einem Fall hatte er das Fahrrad seiner Schwester aus dem sechsten Stock geworfen, in einem anderen Fall hatte er die Jacke eines Kindes mit Farbe angeschmiert.

CRADLE TO THE GRAVE

Hm, Intro für´s Cradle to the Grave Interview. Was schreib ich denn da? Daß die Band extra aus dem weit entfernten Niederlanden den Weg in meine Behausung gekommen ist, daß ich extra Bier holen war und doch mehr Wodka getrunken wurde oder einfach daß wir vor´m Interview geflippert haben. Interessiert eh kein Schwein, also lege ich mit meinen immens wichtigen Fragen los.

MC: Wie fandet iht denn das Flippern ?
Olaf: Geht so...
Sascha: Scheiße, Flippern ist langweilig, aber wir sind süchtig.
Olaf (deutet auf Arianne): Dat is seine Freundin. Die tut nicht mit.
Holly: Weil: Sie ist eine Blondine, sie ist dumm.
Arianne: Wer? Ich? Ich bin nicht dumm.
Sascha: Ich nehm die ganze Flasche mit! (Damit meint er den Wodka, aber was will uns dieser Mensch nun sagen?)
Holly: Er schneidet sich die Haare. (Verliert wer den Zusammenhang?)
Sascha: Ich pinkel in die Badewanne. (Weiß noch irgendwer worum es geht?)
MC: Warum?
Sascha: Ich habe keine Badewanne.(Mit diesen Worten macht er sich auf ins Badezimmer und kontrolliert, ob da `ne Badewanne ist.)
Sascha: Ja, is da.
Olaf: Stephan hat ein Punkrockzimmer mit Küche, Bad, Klo und Hochbett. Da kann man sich l.u.b.p.(Scheiß Mitschreiben ! Was heißt jetzt diese Abkürzung?) Das haben wir Holländer aus der deutschen Literatur gelernt.
MC: Dann habt ihr in Heerlen ja auch `ne tolle Straight Edge Szene. Gehört iht da auch zu?
Olaf: Ja, wir sind SE, Kommunisten und Linksfaschisten. Wir schlagen alle tot.
Holly: Dit is slechte Reclame.
MC: Jetzt mal im Ernst.
Olaf: Ich hab´ doch Linksfaschisten gesagt. Ist das genug ?...SE ist ansich o.k., aber wir sind es nicht.
MC: Was denn?
Olaf: Beides. (Ich glaube total besoffen wäre die richtige Antwort gewesen.)
Holly: Ich finde man muß andere Menschen in Ruhe lassen.
MC: Sascha, nun zu dir. Warum trinkst Du kein Bier?
Sascha: Weil es nicht schmeckt. 50%iger Wodka geht besser rein.

Olaf: Du bist noch beim 40%igen.
Sascha: Kommt gleich noch...ich bin gleich voll.
Olaf: Und die Wodkapulle ist leer.
Holly: Wodkapulli??????????
Olaf: Patrick ist nie da.
Holly: Is´ bei seiner Hippiefreundin:
Olaf: Die davor war besser.
Arianne: Viel besser.
Olaf: Ich meinte die davor.
Arianne: Die nächste Flasche Wodka ist auf. 50%. Hat die nächste 60%?

MC: Wenn die leer ist, kannst du Punica pur trinken.
Sascha: Arianne ist stockbesoffen...und ihr Freund auch.(Zur Erinnerung: Sascha und Arianne sind zusammen.)
MC: Sascha, sag mal was zu St. Pauli.
Olaf: Fußball ist scheiße.
Arianne: Gerade.
MC: Hä?
Arianne: Ich kann nicht so gut denken.
Holly: Arianne hat ein Sprechverbot.
Olaf, komm bei mich bei, du bist so warm. (nicht falsch verstehn)
Sascha: St. Pauli ist ok und Roda auch. St. Pauli hat coole Fans.
MC: Jou, mich zum Beispiel.
Olaf: Ich hab´ 17 Trips, 3 Spritzen und 3 Nasen Koks.
Holly: Ich hab´ 3 Ohren.

MC: Is dat `ne Verkrüppelung?
Holly: Nö, dat is´ normal. 2 links, 1 rechts.
MC: Also immer schön PC ?
Olaf: Ja.
Arianne: Immer besser als 5 Nasen.
Holly: Da kann man die Fotzen besser riechen .
Olaf: Sie meint Furze.
(Jetzt buchstabierten wir alle Fotze und Furz)
MC: Was bedeutet Dir das Wort KNUPIO in deinem Leben?
Olaf: Knupio ist alles. Skinheadpolizei. In meiner Bude wohnt ein Skin, der sagt immer OI!, ist aber ok.
Holly kippt grade Bier über meinen Teppich. Jetzt ist er also eingeweiht.

Arianne: Die Holly ist ursprünglich auch blond, das merkt man.
MC: War denn wer von euch auf den Chaostagen in Hannover ?
Olaf: 32 Stunden eingefahren. KZ Hannover.
MC:Und wie kam das in den Medien bei euch rüber?
Holly: Es war viel im Fernsehen positiv für die Punks. Es wurde auch gemeldet, daß die Bullen angefangen haben Steine zu schmeißen.
(Arianne ist nun endgültig total besoffen und man versteht gar nichts mehr.)

Holly: Die is scheiße.
Olaf: Schreib nochmal: Patrick ist nicht da. Er ist der Tragkörper der Band.
MC: Und, nächstes Jahr wieder Chaostage ?
Olaf: Ja, im Juni in Aachen (21.-23.06.1996)
MC: Ich merke gerade, daß ich besser Niederländisch kann, wenn ich besoffen bin.
Arianne: Trink noch ein Bier.
Olaf: Der Benny hat dat mit Deutsch.
Holly: Olaf lacht schwul, aber wir haben nichts gegen Schwule.
Olaf: Hast Du noch Fragen?
MC: Ja, aber die sind ernst gemeint. Sollen wir vielleicht mal kurz über die Band reden?
Holly und Olaf: Ja.
MC: Wie lange gibt es euch denn schon?
Olaf: Mit Patrick und Sascha seit Februar 95.Vor 3 Jahren gab es uns schon mal, aber es gab musikalische Differenzen.
MC: Und was habt ihr so für Texte?
Olaf: Ziemlich ernst und in letzter Zeit politisch. Früher eher persönlich.
MC: Was habt ihr denn bisher rausgebracht?
Olaf: 91 ein Demo. Ich bin der einzige, der von damals noch dabei ist.
MC:Und auf Vinyl?
Olaf: Wir kommen noch auf `ner Sampler CD und `ner LP raus, die CD ist aber scheiße. Wir sind die einzige Punkband. Der LP-Sampler kommt irgendwie in Köln raus. Morgen nehmen wir unser Demo auf. Beim erscheinen vom Mothercake is dat raus.
MC: Schlußworte?
Olaf: Ja.
Sascha: Was muß ich sagen?
Olaf: Anne Eier, Wilma Poppen, S. Mieft

So endet nun das debil versoffene Interview. War zwar nicht so informativ, dafür aber umso lustiger für alle Beteiligten. Nachdem wir nun noch einige Videoclips von Impact Rec: angeschaut haben, meldet sich Sascha nochmal zu Wort: Hast du eigentlich noch Fragen????
Ganz zum Schluß hat Olaf dann noch die Kritik zur Rancid "...and out come the wolves" geschrieben, und das geht so: Obwohl sie langsamer ist, als vorherige Platten ist sie doch ziemlich gut; Fröhlicher `77 Punkroch, der Dank den 2 oder 3 Ska-Stücken ein wenig nach Operation Ivy erinnert (was immernoch das beste von den Leuten war). Die älteren Sachen sind aber trotzdem besser.

ADr: SIFFPUUK

Lokalmatadore/Klamydia "HimmelAchtungPerkele"

Am 23.09.94 trug es sich zu, daß die Bands Lokalmatadore und Klamydia in Mühlheim an der Ruhr zum Tanz aufspielten. Das ganze Spektakel wurde fesgehalten um den geneigten Hörer immer wieder zu beglücken. Sollte es jemanden geben, der Klamydia nicht mag (?), der kann sich die Lokalen allein auf einer wunderschönen Picture-LP zulegen. Umgekehrt ist das allerdings nicht drin. Klamydia gibt´s nur mit Fisch & Co. (TRR)

Bröckeln "...in der Zeit"

Die Leute, die in dieser Band spielen, kommen wohl aus allen möglichen Richtungen. So geht´s dann musikalisch vom Punk bis zum HipHop. Nervig wird es nur wenn die Jazzeinflüsse rauskommen. Insgesamt haben die 5 Leute aber `nen abwechslungsreichen Silberling mit intelligenten Texten auf die Beine gestellt. "Mehr als traurig" läuft hier sowieso täglich. Kontakt: Stephan Matzek, Auf der Heide 3, 21368 Dahlenburg

Die Kassierer "Sanfte Strukturen"

Muß ich dazu noch was sagen? Die Platte ist kult, nicht nur wegen Downtown. (TRR)

Satanic Surfers "Keep out"

Die Band heißt Satanic Surfers, auf´m Cover ist ein Skater inclusive Halfpipe, ein Stück heißt "Don´t skate on my ramp" und das ganze ist auf Burning Heart erschienen. Noch Fragen ?

Anastasis "Autumn"

Hier liegt mir nun der 2. Longplayer von Anastasis vor. Noch nach dem ersten Stück dachte ich die Jungs hätten sich verbessert, aber danach wurde ich (bis auf "Resistance) nur noch enttäuscht. Gefällt mir ebebsowenig wie der Vorgänger. (Impact Rec.)

Breach "Outlines"

Ist zwar auch auf Burning Heart Rec. erschienen, hat mit Bands wie Millencolin, No Fun At All oder den Satanic Surfers nichts gemeinsam. Während die anderen Bands doch eher melodisch sind, fahren Breach härter Geschütze auf. Hier haut man uns Hardcore, der zwar nicht besonders schnell, dafür aber ziemlich brachial und gewaltig ist, voll um die Ohren. (Burning Heart Rec.)

Vitaminepillen 4

Was habt ihr da nur angestellt ? Vitaminepillen 4 ist die totale Reizüberflutung. Wer soll sich den die ganzen Bands merken? Wie schafft ihr es nur 55 Stücke auf `ne Doppelcd zu packen und keins davon ist schlecht? Ich kann den Sampler jedenfalls nur weiterempfehlen. Und wer bei dem Preis (20DM) nicht zuschlägt gehört sowieso in psychatrische Behandlung. `ne Steigerung zu diesem Sampler ist wohl nicht mehr möglich, oder ? Zum Schluß noch `ne kleine Auswahl der vertretenen Bands: Swoons, Razzia, Toxoplasma, 1.Mai 87, Wombels, NOE, Müllstation, Pils Angels, Short`n´Curlies, Die Strafe, Ichfunktion, Psychotic Youth und und und... (Vitaminepillen)

Earth Crisis "Destroy the Machines"

Hardcore oder Metal, das ist hier die Frage. Mir gefällt die Mucke der Jungs jedenfalls überhaupt nicht. Ist erstens mehr was für Leute, die den Kopf im Takt der Musik auf- und abbewegen und zweitens gibt´s sowieso etliche bessere Bands. Nehmt euren "Hardcore" und geht mal kräftig kacken. (We Bite)

No Fun At All "No straight angels"

Ersetze das "u" durch ein "x" und streiche "n At All". Schon weißt du in welche Richtung die 5 Schweden gehen. Um das ganze noch zu verfeinern nimmst du dann noch `ne Prise Bad Religion. Jetzt pumpen wir die Band noch mit einem wbißchen Eigenständigkeit auf damit sie nicht wie der 100. Abklatsch klingen. Gefällt irgendwie. (Burning Heart Rec.)

Razzia "Labyrinth"

Klingt wieder mal anders, aber das ist man von Razzia ja mittlerweile gewohnt, daß sie musikalisch immer was neues ausprobieren. Diesmal wiederruhig und textlich wie gehabt. Razzia waren schon immer eine der besten Bands in unserer beschissenen Zeit, sollen die anderen doch sagen was sie wollen... (Impact Rec)

Der Fluch "Für immer"

Ich weiß nicht so recht was ich damit anfangen soll. Ich denke mal eingefleischte Knochenlecker nehmen den heutigen Fluch eh nicht ernst und Punks ist das ganze wohl nicht punkig genug. Schwebt irgendwie zwischen 2 Stühlen. Ich hab´ übrigens noch nie `ne so uninformative CD gesehen. Kein Kontakt, keine Mitglieder, keine Texte. Nichts. Vielleicht gehört das ja zum Image. Deutscher W. hört man trotzdem raus. (Dark Empire)

Millencolin "Tiny Tunes"

Verwirrt mich nur weiter ihr Schweden. Nennt auch in Zukunft alle eure Veröffentlichungen "Tiny Tunes". Selbst wenn es eure 20. LP ist, nennt sie Tiny Tunes". Die 4 Stücke gefallen mir wieder ganz gut, sind nur viel zu kurz. Lohnt sich fast gar nicht das Teil in den CD-Player zu schieben. Und in den Arsch treten könnte ich mir auch, weil ich euch am 11.09. in D´dorf verpasst habe.

59 Times the pain "More out of today"

Die "Blind anger & hate" ging mir ja nur kurz durch die Finger und dann weiter zum Stenten. Der hat dann auch die Kritik geschrieben und ich kann ihn nur bestätigen. 59TTP zeigen einmal mehr, daß Schweden `ne ernstzunehmende Hardcoreszene hat. Orientieren sich am NY-Hardcore der alten Schule. Is´ also nix mit Biohazard-Posertum oder so. (Burning Heart)

Death Infektion "Treibjagd"

Textlich ist Death Infektion `ne typische Deutschpunk Band, aber musikalisch orientiert man sich eher an Sodom und Sepultura, was der Musik überhaupt nicht gut tut. Weniger Metal, mehr Punkrock wäre hier angebracht. Ich steh´ halt nicht auf Kopfschütteln. ((Fleischprodukt)

Dog Food Five "Teenage Alzheimer"

D.F.F. haben mir vor einiger Zeit im AZ schon gut gefallen. Damals hatte ich aber keine Kohle um mir was von den Jungs zuzulegen. Um so mehr freut man sich dann, wenn man die neue CD in der Post hat. Die 5 haben ihre 2. Longplay-CD im heimischen Proberaum aufgenommen und ich sag mal "Das hat sich gelohnt".Garagepunk vom Feinsten, der nach eigener Aussage nichts für die "kleinen Nachwuchs-Punkkinder" ist. Mal sehen, ob die Jungs recht behalten. Unter den 21 Songs befindet sich übrigens ein Soft Cell Cover. Ich hoffe mal, daß das keinen abschreckt, wäre nämlich schade, um die geniale Scheibe.(High Society International)

Kellergeister"Tut uns leid"

Die Phantomband Kellergeister ist einfach nur krank, oder wer sonst covert "We are the world" und sigt dabei was über Spülmittel im Einkaufswagen. Trotzdem sind die Texte nicht einfach nur dumm. Irgendwie haben sie zum Teil `nen zynischen Biß. Kaufen würde ich mir die CD trotzdem nicht. (Impact Rec.)

Contramenation "Contramenated"
Was für´n geiles aufklappbares Cover. Zum Poster: Total CRASS! Zur Musik: Haben die Jungs da irgendwelche alten Subhumans Stücke, die ich nicht kenne? Die Platte ist einfach nur geil. Irgendwann schaffe ich es auch noch euch zu sehen (auf jeden Fall komme ich mal rein). Pflichtkauf für Leute mit gutem Musikgeschmack !

Another Problem "Hardcore" Tape
Genau wie das Tape heißt ist es auch, was die Musik betrifft. Die Glatzbacher sind echt geil. Preis ? bei: Stefan Nicklaus, Laufweg 12, 41190 M.-Gladbach.

Drain Bramaged " I won´t be..."
Da komme ich nach Hause und finde wieder mal ein Promo- Päckchen. Erst mal kurz reinhören, denke ich und bleibe bei der ersten CD hängen. Drain Bramaged aus Orange County machen schnellen rauhen Punkrock und hören wohl gerne mal alt D.I. Sachen. Textlich geht´s mal ernst zu und mal denkt man an die Lokalmatadore auf Englisch. Ist also nichts für verkappte Idioten, die ihren Humor im P.C.-Wald verloren haben. Wer kann da eigentlich so lange pissen ?? (Lethal Rec.)

Die (Z)erbrochenen Igel "Wanderschuhe aus Gipsbeton"
Seltsame, teils abgedrehte Texte haben die 6 Leutchen und auch die Musik ist etwas untypisch mit Trompete und Akkordeon. Wirklich Geschmackssache. (Trash Tape Rekords)

Long Tall Oddballs "It´s all shit in the same bowl"
Wirklich geiler Garage Trash ! Das ist aber auch schon alles was ich sagen kann, da es mir irgendwie schwer fällt die Mucke zu beschreiben. Ist auch keine Musik zum analysieren. Sollte man einfach nur hören. (Revolution Inside)

The Bar Feeders 7"
Da macht man als kleiner Fanzinemacher doch große Augen, wenn ma `ne 7" aus Amiland kriegt. Zur Single gibt es aber nicht viel zu sagen, da die mit weniger als 5 Minuten Mucke eindeutig zu kurz ist. Macht mal `ne 7" in vernünftiger Länge, dann gibt´s auch `ne vernünftige Kritik.

Müllstation "Zeitsprung"
Über die ersten 11 Stücke sollte man kein Wort verlieren. Diesen ohrenfeindlichen Lärm ("Experimentelle Stücke von 1982") kann man nur vorspulen. Danach gibt´s dann 13 Stücke, die 92 aufgenommen wurden. Sind nicht abgemischt, klingen also ein wenig anders als die schon bekannten Versionen. Von den drei Tapes, die mir TTR zugeschickt haben, ist das jedenfalls das beste. (Trash Tape Rekords)

Square the Circle.
So heißt die gute Nachricht für alle, die noch Noise Annoys nachheulen. Schmeißt eure Taschentücher weg, es gibt wieder Grund zur Freude. In Zukunft also höchstens Freudentränen (Spätestens wenn Square the Circle ihre CD nachschieben). (Vince Lombardy Highschool Records)

Macht Lärm krank ?
Compilationtape, daß mich zuerst an `nen Crust/Noise Sampler denken lässt. Aber nichts davon, Indiemucke und Poppunk sind hier vereint. muß man nicht unbedingt haben. (Trash Tape Rekords)

Popnauts "loaded"ep
Schöne ruhige Melodien haben die Popnauts da fabriziert. Mir sind sie aber stellenweise zu ruhig, so daß man das ganze besser allein oder zu zweit in besinnlichen Minuten hört. (Revolution Inside)

Revolution Inside #11
Die Kohle für den 4 Song Sampler geht diesmal an das Buchladenkollektiv Le Sabot. Muff Potter sind meiner Meinung nach die beste Band der Ep. Bieten intelligenten, wenn auch etwas depressiven Deutschpunk. Ansonsten reihen sich hier die melodischen Pink Pills, Stroke und Quest for Rescue ein. Auf jeden Fall unterstützenswert. (Revolution Inside)

Stoned Age "Catdragoning"
Klasse Teil legen Stoned Age hier vor. Als erstes werden die Cranberries (Zombie) gecovert und legt noch 2 unschlechte Stücke nach. Auf der 2. Seite gibt´s dann noch 3 Stücke, wovon die letzten beiden die Hits der EP sind. Besonders Eisenpimmel gefällt, ist aber nicht so´n Prollstück, wie man vermutet, steckt doch was mehr dahinter. Wenn die Ep schon noch besser ist als ihre CD, darf man wohl auf den nächsten Longplayer warten.(Vitaminepillen)

Bluttat "Freiheit"
Zwei komplette LPs und zwei Bonusstücke findet man auf diesem Zeitdokument, bei dem ihr die CD-Qualität vergeblich suchen werdet. Aber wer braucht die schon auf Platten die 82 und 84 veröffentlicht wurden ?? Bluttat mach(t)en krachigen Deutschpunk mit männlichem und weiblichem Geschrei (von Gesang kann jedenfalls nicht die Rede sein). Dank TRR sind die Raritäten nun wieder zu kriegen. Wen´s interessiert: In der Band spielte auch ein gewisser Hans Uwe Koch.

Beck´s Pistols "Es war einmal..."
Ich kannte zwar schon jedes Stück auf diesem Silberling, aber das spricht eigentlich nur für deren Qualität. Neben der LP findet man hier alle Singlestücke und Samplerbeiträge der Band, die nun schon länger Pöbel und Gesocks heißt. Wer noch nicht alles kennt, kann hier für `nen fairen Preis seine Sammlung komplett machen. (TRR)

Don`t Care "Fuck you"
83-84 sang Jack Deuce noch bei der Band Leberschaden. Mittlerweile singt er seit über 10 Jahren bei Don´t Care, deren 3. CD mir hier vorliegt. Mit Punk hat das für mich allerdings nicht mehr viel zu tun. Ist eher `ne Mischung aus Metal, Hardcore und HipHop, die mir von links oben nach rechts unten am Arsch vorbeigeht. (Hektik Records)

Millencolin "Tiny Tunes"
Wenn ich es nicht besser wüßte, würde ich sagen, Millencolin sind aus Kalifornien. Aber es ist ja nicht das erste mal, das man von dem schwedischen Label Burning Heart Records schönen melodischen Punk geboten kriegt. Millencolin machen genau das, und setzen an der richtigen Stelle noch `ne Portion Ska ein. Gefällt mir sehr gut. Allerdings kann es gut sein, daß Millencolin bei erscheinen dieser Ausgabe mit NOFX und Bad Religion ziemlich weit oben sind. Wäre schade... (Burning Heart Rec.)

Daily Terror

Gnadenlos... Live

PICTURE-LP/CD/VIDEO

AB 15 SEPTEMBER IM PLATTENLADEN !!

15 JAHRE Daily Terror

DAS WARTEN HAT EIN ENDE - ENDLICH - DIE RÜCKKEHR DER TERRORSPEZIALISTEN !!!

THE PIG MUST DIE

PRÄSENTIEREN :

DIE ZEIT IST GEKOMMEN !

LIEDER FÜR DIE NEUE REVOLUTION

DAS NEUE ALBUM ALS CD / LP !!!

(LP IM KLAPPCOVER + GRATIS EP !! + GENIALEM BRETTSPIEL ZUM SELBERBASTELN !!!!)

ERHÄLTLICH AB AUGUST IN DIESER GALAXIS !!

AUF TOUR : PIG MUST DIE & COMBAT SHOCK :
vom 21.09 - 30.9. / FESTSTEHENDE DATES BIS JETZT :
22.9. FREIBERG / 23.9. WEIDEN / 30.9. FILDERSTADT

MAILORDERLISTE BESTELLEN ! ABER ZACK, ZACK !!!

IMPACT, DAS ABZIEHERLABEL NR. 1 PRÄSENTIERT HAUFENWEISE BILLIGE PUNKSCHEISSE, GRUFTIKACKE UND METALKRAM ZU ABSOLUT LÄCHERLICHEN PREISEN !!!

Impact RECORDS
AM MARKT · SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel. 02065 / 40061
FAX 02065 / 40237

Im Vertrieb von SPV GMBH

25 SONGS ! ALLE ALTEN UND NEUEN HITS ! POWER PUR !!

TOXOPLASMA

S.O.S. - ALLESFRESSER - DEUTSCH IN KALTLAND - LEBEN VERBOTEN - PLATZ AN DER SONNE - STILLSTAND - ORDINÄRE LIEBE - ONKEL - AKTENZEICHEN - HEILIG - MIRIAM - GUT UND BÖSE - WIR WARTEN - WELTVERBESSRER - GLÜCKLICH - ZEICHEN DER ZEIT - ALLES ODER NICHTS - KAPUTTE WELT - FERNSEHN - SOLDAT - FÜHRER - SCHWARZ ROT BRAUN - POLIZEISTAAT - ASOZIAL - PLATZ ZUM LEBEN

SPIELEN IHRE LIEDER !

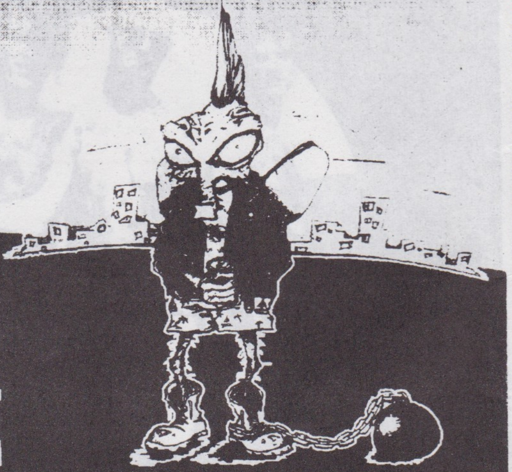
LIVE IM JUZ ANDERNACH ´95

AB SEPTEMBER ALS LP / CD IM LADEN !

LP IN FARBIGEM VINYL - CD IM DIGIPACK !!

5 JUNGE KOBLENZER PUNKS ZEIGEN WO ES 1995 IN SACHEN DEUTSCHPUNK LANGGEHT !

Scheintot



PRODUZIERT VON
WALLY W. (TOXOPLASMA)

DEBÜT - CD
" SCHEINTOT "
JETZT IM LADEN

BESTELLT EUCH UNSERE MAILORDERLISTE

CIRKA 5 MILLIARDEN SPOTTBILLIGE LPs, CDs, VIDEOS, FANZINES
SHIRTS, BUTTONS, AUFNÄHER...... !!!!

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 40061
FAX : 02065 40237

im vertrieb von SPV GMBH

UNSERE »LETZTE SEITE«

Endlich ist Aachen wieder Weltstadt!

Randale am Markt: Polizei schickt „Soko Punker“ los

Von NORBERT GANSER

Aachen – ***Pöbelnde Punker. Betrunkene. Brutale Gewalt. Berge von Abfall und Glasscherben. Dazu der Gestank von Kot und Urin. Der Aachener Marktplatz, die gute Stube der Stadt, verkam in den letzten Wochen immer mehr zu einer Müllkippe.***

Jetzt soll eine „Soko Punker” für Abhilfe sorgen.

Sechs Beamte des Ordnungsamtes gehen ab sofort mit der Polizei auf Streife.

OB Dr. Jürgen Linden: „Unsere Männer werden vor allen Dingen in den Abendstunden und nachts eingesetzt. Sie sind mit Mobiltelefonen ausgestattet, können jederzeit Verstärkung anfordern.”

In einem Krisengespräch waren sich der OB und Polizeipräsident Heinrich Bönninghaus einig geworden: „Wir müssen gemeinsam Flagge zeigen, präsent sein, um das Chaos im Herzen der Altstadt in den Griff zu kriegen.”

Dazu gehört auch das Problemkind Alkohol. OB Linden: „Wir haben festgestellt, das Kioskbesitzer bis zu 2000 Flaschen Bier an einem Abend verkaufen. So geht es nicht weiter. Wir werden die Konzessionen der entsprechenden Betriebe genau überprüfen.”

▲ Sorgenvolle Mienen bei OB Jürgen Linden und Angelika Weinkauf (Vorsitzende vom Personalausschuß). Jetzt kommt die „Soko Punker”. Fotos: GANSER

Der blutige Randale-Höhepunkt: Nachdem ein Marokkaner einen Landsmann lebensgefährlich verletzt hatte, suchen Polizisten nach Spuren. ▶

Punker, Marokkaner, Biertrinker und Alkoholiker, Marktbesetzter, blutig randalierende Lebemänner – das Pack muß RAUS! Aachen muß deutsch bleiben! Keine Fußbreit den NiederländerInnen! Keine Groschen für die bettelnden und ungewaschenen Großverdiener! Alle Macht den Doofen! Sommerschlußverkauf des Packs! Und noch einmal: Alle ANDEREN müssen RAUS. Das Pack muß schleunigst abgeschoben werden! Wählen Sie deswegen bei der nächsten Kommunalwahl: "Soko Punker" und Ganser Norbert!

PS: "Wir bemühen uns zwar um Verständnis mehr als andere Völker. Wo es aber darauf ankommt, muß sich der andere schon nach uns richten."

Die »Letzte Seite« ist eingetragenes Markenzeichen der »Jungen Freiheit« und wird Ihnen präsentiert von »Bitburger Pils« und dem Mittelinks-Flügel der »Frankfurter Allgemeinen« (»Zeitung für Deutschland«); daß PS-Zitat wurde mit freundlicher Genehmigung einer Arbeitsanweisung entnommen, die zur NS-Zeit dem echten Deutschen den Umgang mit Zwangsarbeitern näherbringen sollte!

@ TBC

KORRUPT
OHNE MICH
GERM ATTACK
COMPLICATION
BREZHNEV
BAM BAM BAM
WARUM
CRADLE TO THE GRAVE
SUICIDE COLLECTOR